

# Amtsblatt

für die Gemeinde Ahrensfelde

Ahrensfelde, 17. Februar 2009

7. Jahrgang

Ausgabe Nr. 2/2009 8 Woche

## Inhaltsverzeichnis

### I. Amtlicher Teil

#### • Öffentliche Bekanntmachungen

- Satzung der Gemeinde Ahrensfelde über eine Veränderungssperre Seite 1
- Öffentliches Auslegungsverfahren zur geplanten Ausweisung ausgewählter Bäume, Geotope und Findlinge im Gebiet des Landkreises als Naturdenkmal Seite 1
- Anhörung der Öffentlichkeit zu den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne Seite 2
- Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Strategischen Umweltprüfung Seite 3
- Öffentliche Bekanntgabe einer Mitteilung Seite 3

### II. Nichtamtlicher Teil

ab Seite 4

- Informationen der Gemeindeverwaltung
- Informationen aus den Ortsteilen
- weitere Informationen

**Die nächste Ausgabe des  
Amtsblattes der Gemeinde Ahrensfelde  
erscheint am 24. März 2009**

## Impressum

### Amtsblatt für die Gemeinde Ahrensfelde

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Gemeinde Ahrensfelde, Der Bürgermeister  
Lindenberger Straße 1, Ortsteil Ahrensfelde,  
16356 Ahrensfelde  
Tel.: (030) 93 69 000, Fax: (030) 93 69 00 69  
Internet: <http://www.gemeinde-ahrensfelde.de>  
e-mail: [info@gemeinde-ahrensfelde.de](mailto:info@gemeinde-ahrensfelde.de)

Verantwortliche Redakteurinnen: S. Haack und W. Geilsdorf  
e-mail: [amtsblatt@gemeinde-ahrensfelde.de](mailto:amtsblatt@gemeinde-ahrensfelde.de)  
Das Amtsblatt für die Gemeinde Ahrensfelde erscheint bei Bedarf, mindestens 12 mal pro Jahr.

Das Amtsblatt ist im Rathaus (Bürgerbüro)  
Lindenberger Straße 1, Ortsteil Ahrensfelde,  
16356 Ahrensfelde während der Geschäftszeiten  
kostenlos erhältlich.

Satz, Verlag, Druck und verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Postfach 11 05 04, 10835 Berlin  
Tel.: (0 30) 28 09 93 45, Fax: (0 30) 28 09 94 06

Abonnementpreis bei Postbezug: 1,80 Euro je Ausgabe

## I. Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### **Satzung der Gemeinde Ahrensfelde über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufhebung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Ahrensfelde“, Ortsteil Ahrensfelde**

Aufgrund der §§ 14 und 16 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl, I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl, I S. 3316) und der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 BbgKVerf in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl I S. 286) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde in ihrer Sitzung am 19.01.2009 folgende Satzung erlassen.

#### § 1 Geltungsbereich

Geltungsbereich dieser Satzung ist der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Ahrensfelde“ des Ortsteiles Ahrensfelde. Das Plangebiet ist begrenzt

- im Osten durch die B 158
- im Westen durch die Kirschenallee
- im Nordwesten durch den Siedlungsrand des Block C
- im Nordosten durch das Grundstück Blumberger Chaussee 1.

#### § 2 Veränderungssperre

(1) Zur Sicherung der Planung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Ahrensfelde“ des Ortsteiles Ahrensfelde dürfen Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt und bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.

(2) Zur Sicherung der Planung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Ahrensfelde“ des Ortsteiles Ahrensfelde dürfen erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

#### § 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ahrensfelde, den 27.01.2009

Gehrke  
Bürgermeister

Landkreis Barnim

#### **Öffentliches Auslegungsverfahren zur geplanten Ausweisung ausgewählter Bäume, Geotope und Findlinge im Gebiet des Landkreises als Naturdenkmal**

Bekanntmachung des Landkreises Barnim als untere Naturschutzbehörde vom 22.12.2008

Der Landkreis Barnim beabsichtigt, in einem förmlichen Verfahren gemäß

§ 28 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes (BbgNatSchG) i.V. m. §§ 19 und 23 BbgNatSchG die folgenden bestehenden Rechtsverordnungen zu ändern:

- Verordnung über Naturdenkmale im Landkreis Barnim (Bäume, Baumgruppen) vom 08.10.2001
- Verordnung über Naturdenkmale im Landkreis Barnim (Findlinge) vom 08.10.2001
- Verordnung über Naturdenkmale im Landkreis Barnim (Geotope wie Dünen, Oser, geologische Aufschlüsse, Quellen, Moore) vom 08.10.2001

Es ist vorgesehen, ausgewählte Bäume, Findlinge und Geotope im Kreisgebiet zusätzlich als Naturdenkmal neu festzusetzen und andere aus der Unterschutzstellung zu entlassen.

Die Liste der zur Unterschutzstellung vorgesehenen Objekte sowie die zugehörigen topografischen Karten werden im Zeitraum vom

### 02. Februar bis einschließlich 02. März 2009

beim Landkreis Barnim, Untere Naturschutzbehörde, sowie in den betroffenen Ämtern und Gemeindeverwaltungen während der Dienststunden und nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeit zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

- Landkreis Barnim, Untere Naturschutzbehörde, Am Markt 1 (Haus D, 2. OG), 16225 Eberswalde
- Stadt Eberswalde, Stadtplanungsamt, Breite Straße 42, 16225 Eberswalde
- Stadt Bernau, Marktplatz 2, 16321 Bernau
- Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz, 16244 Schorfheide
- Gemeinde Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1, 16356 Ahrensfelde
- Amt Biesenthal-Barnim, Plottkeallee 5, 16259 Biesenthal
- Amt Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstr. 3, 16230 Britz
- Amt Joachimsthal (Schorfheide), Joachimsthal 1-3, 16247 Joachimsthal
- Stadt Werneuchen, Am Markt 5, 16356 Werneuchen
- Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Zepernick
- Gemeinde Wandlitz, Prenzlauer Chaussee 157, 16348 Wandlitz

Während der Auslegungsfrist können nach § 28 Abs. 2 BbgNatSchG von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift bei den Auslegungsstellen vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten.

Vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung an sind nach § 28 Abs. 2 Satz 3 in Verbindung mit § 27 Abs. 3 BbgNatSchG bis zum Inkrafttreten der Verordnungen vorläufig alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern. Die zum Zeitpunkt der Bekanntmachung ausgeübte rechtmäßige Bewirtschaftungsform bleibt unberührt.

Diese Bekanntmachung wurde bereits durch den Landkreis Barnim am 14.01.2009 in der Märkischen Oderzeitung sowie am 17./18.1.2009 im „Barnimer Blitz“ veröffentlicht.

LAND BRANDENBURG

Ministerium  
für Ländliche Entwicklung, Umwelt und  
Verbraucherschutz

## Anhörung der Öffentlichkeit zu den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne für die Flussgebietseinheiten Oder und Elbe gemäß § 26 Abs. 4 und 5 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG)

Bekanntmachung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg vom 12. Dezember 2008

Die „Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik“ (Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union (EU)) stellt Umweltziele für die Oberflächengewässer und das Grundwasser in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf. Zur rechtlichen Umsetzung dieser Richtlinie in Deutschland dienen das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG) sowie die Wassergesetze der Länder, im Land Brandenburg das Bran-

denburgische Wassergesetz (BbgWG).

Um die Umweltziele der Wasserrahmenrichtlinie zu erreichen, sind bis zum 22. Dezember 2009 Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne für die in § 1b des WHG genannten Flussgebietseinheiten aufzustellen. Brandenburg gehört zu den beiden internationalen Flussgebietseinheiten Elbe und Oder.

Nach § 26 Absatz 4 BbgWG sind spätestens ein Jahr vor Beginn des Zeitraums, auf den sich der Plan bezieht, Entwürfe des Bewirtschaftungsplans zu veröffentlichen, zu denen die Öffentlichkeit Stellung nehmen kann.

Die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder werden ab 22. Dezember 2008 an folgenden Stellen veröffentlicht bzw. öffentlich ausgelegt:

- Im Internet unter der Adresse <http://www.mluv.brandenburg.de/info/wrrl>

- im Landesumweltamt Brandenburg

Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2

14476 Potsdam, Haus 4, Zimmer 027

Tel.: 033201 / 442-289

werktags 9 - 15 Uhr oder nach telefonischer Absprache

- im Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Lindenstraße 34a, 14467 Potsdam

Zimmer 143 B, Tel.: 0331 / 866 7212

werktags 9 bis 15 Uhr oder nach telefonischer Absprache.

- in den jeweils zu den Flussgebietseinheiten gehörenden unteren Wasserbehörden der Landkreise und der kreisfreien Städte zu den dort üblichen Sprechzeiten.

Zum Bereich der Flussgebietseinheit Elbe gehören im Land Brandenburg alle Landkreise und kreisfreien Städte (vollständig oder teilweise), zum Bereich der Flussgebietseinheit Oder gehören Teile der Landkreise Barnim, Märkisch-Oderland, Oder-Spree, Spree-Neiße, Uckermark sowie der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder).

Auf Antrag wird nach den Vorschriften über den Zugang der Öffentlichkeit zu Umweltinformationen auch der Zugang zu Hintergrunddokumenten und -informationen gewährt, die bei der Erstellung der Bewirtschaftungsplanentwürfe herangezogen wurden. Der Antrag ist beim Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz, Referat 62, Lindenstraße 34a, 14467 Potsdam, zu stellen.

Zu den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne können Verbände, Vereine, Körperschaften, Firmen, sonstige Einrichtungen und jede/jeder Interessierte bis zum 22. Juni 2009 schriftlich Stellung nehmen.

Stellungnahmen können schriftlich gerichtet werden an das

Landesumweltamt Brandenburg, Referat Ö4

Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2

14476 Potsdam

sowie an das

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und

Verbraucherschutz, Referat 62

Lindenstraße 34a, 14467 Potsdam

oder per E-Mail an die Adresse [bewirtschaftungsplan@mluv.brandenburg.de](mailto:bewirtschaftungsplan@mluv.brandenburg.de).

An denselben Stellen werden für 4 Monate im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung an der Strategischen Umweltprüfung auch die Maßnahmenprogramme für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder und die dazugehörigen Umweltberichte ausgelegt. Nähere Informationen sind einer Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg vom 12. Dezember 2008 zu entnehmen.

Stellungnahmen zu länderübergreifenden oder internationalen Fragen im Einzugsgebiet der Elbe können auch gegenüber der Flussgebietsgemeinschaft Elbe (Otto-von-Guericke-Straße 5, 39104 Magdeburg; E-Mail: [info@fgg-elbe.de](mailto:info@fgg-elbe.de)) beziehungsweise gegenüber der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (Fürstenwallstraße 20, 39104 Magdeburg; E-Mail: [sekretariat@ikse-mkol.org](mailto:sekretariat@ikse-mkol.org)) abgegeben werden.

Stellungnahmen zu länderübergreifenden oder internationalen Fragen im Einzugsgebiet der Oder können auch gegenüber den jeweils zuständigen Stellen der beiden anderen Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen beziehungsweise gegenüber der Internationalen Kommission zum Schutz der Oder (ul. M. Curie – Skłodowskiej 1, 50-381 Wrocław, Republik Polen; E-Mail: [sekretariat@mkoo.pl](mailto:sekretariat@mkoo.pl)) abgegeben werden.

## **Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Strategischen Umweltprüfung zu den Entwürfen der Maßnahmenprogramme für die Flussgebietseinheiten Oder und Elbe gemäß § 26 Abs. 7 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) bzw. § 4, Abs. 2 des Brandenburgischen Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (BbgUVP)**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg vom  
12. Dezember 2008

Die „Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik“ (Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union (EU)) stellt Umweltziele für die Oberflächengewässer und das Grundwasser in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf. Zur rechtlichen Umsetzung dieser Richtlinie in Deutschland dienen das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG) sowie die Wassergesetze der Länder, im Land Brandenburg das Brandenburgische Wassergesetz (BbgWG).

Um die Umweltziele der Wasserrahmenrichtlinie zu erreichen, sind bis zum 22. Dezember 2009 Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne für die in § 1b des WHG genannten Flussgebietseinheiten aufzustellen. Brandenburg gehört zu den beiden internationalen Flussgebietseinheiten Elbe und Oder.

Nach § 4 Absatz 1 BbgUVP unterliegen die Maßnahmenprogramme der Pflicht zur Strategischen Umweltprüfung, bei der ein Umweltbericht zu erstellen ist. Nach § 26 Abs. 7 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in Verbindung mit § 14 i des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist die Öffentlichkeit bei der Strategischen Umweltprüfung zu beteiligen. Hierfür werden die Entwürfe der Maßnahmenprogramme für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder und die beiden dazugehörigen Umweltberichte öffentlich ausgelegt, so dass sich die betroffene Öffentlichkeit dazu äußern kann.

Die Entwürfe der Maßnahmenprogramme für die beiden Flussgebietseinheiten und die dazugehörigen Umweltberichte werden ab 22. Dezember 2008 an folgenden Stellen veröffentlicht bzw. öffentlich ausgelegt:

- Im Internet unter der Adresse <http://www.mluv.brandenburg.de/info/wrrl>

- im Landesumweltamt Brandenburg  
Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2  
14476 Potsdam, Haus 4, Zimmer 027  
Tel.: 033201 / 442-289

werktags 9 - 15 Uhr oder nach telefonischer Absprache

- im Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Lindenstraße 34a , 14467 Potsdam  
Zimmer 143 B, Tel.: 0331 / 866 7212

werktags 9 bis 15 Uhr oder nach telefonischer Absprache.  
- in den unteren Wasserbehörden der Landkreise und der kreisfreien Städte zu den dort üblichen Sprechzeiten.

Zum Bereich der Flussgebietseinheit Elbe gehören im Land Brandenburg alle Landkreise und kreisfreien Städte (vollständig oder teilweise), zum Bereich der Flussgebietseinheit Oder gehören Teile der Landkreise Barnim, Märkisch-Oderland, Oder-Spree, Spree-Neiße, Uckermark sowie der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder).

Zu den Entwürfen der Maßnahmenprogramme für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder und zu den beiden Umweltberichten kann sich die betroffene Öffentlichkeit bis zum 22. April 2009 äußern.

Stellungnahmen können schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden bei

dem Landesumweltamt Brandenburg, Referat Ö4  
Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2  
14476 Potsdam

dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz, Referat 62  
Lindenstraße 34a, 14467 Potsdam

den unteren Wasserbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte

oder per E-Mail an die Adresse [SUPMassnahmenprogramm@lua.brandenburg.de](mailto:SUPMassnahmenprogramm@lua.brandenburg.de).

Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Heinrich Pavonet  
öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Vermessungsbüro H. Pavonet  
Koblenzer Straße 15 / 17 16515 Oranienburg  
Telefon : (03301) 5 66 30 Telefax : (03301) 52 44 70

Oranienburg, den 06. Februar 2009 Mein Zeichen: 08-0126

### **Öffentliche Bekanntgabe einer Mitteilung**

Sehr geehrte Frau Agnes Lobeth,

ich habe die öffentliche Bekanntgabe einer Mitteilung an Sie verfügt. Sie können die für Sie bestimmte Mitteilung in meinem Büro in der Koblenzer Str. 15/17, 16515 Oranienburg einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

- Heinrich Pavonet -

**Ende der öffentlichen Bekanntmachungen**

**Ende des amtlichen Teils**

# Jubilare des Monats



Allen Jubilaren und  
Geburtstagskindern  
des Monats  
Februar  
übermitteln wir  
die herzlichsten  
Glückwünsche.

Ihre Gemeindeverwaltung

**Die nächste Ausgabe des  
Amtsblattes der Gemeinde Ahrensfelde  
erscheint am**

**24. März 2009**

Beiträge können bis zum **06.03.09**  
(Redaktionsschluss)

bei Frau Haack oder Frau Geilsdorf  
abgegeben werden.

e-mail: [amtsblatt@gemeinde-ahrensfelde.de](mailto:amtsblatt@gemeinde-ahrensfelde.de)

Anzeigenschluss für private und  
gewerbliche Anzeigen: **16.03.2009**

Anzeigentelefon/Fax: (0 33 38) 70 68 49  
e-mail: [amtsblatt@gmx.net](mailto:amtsblatt@gmx.net)

## Sitzungstermine

### Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Ahrensfelde

Montag, 16.03.2009, 19.00 Uhr  
Ort: Rathaus, Versammlungsraum Raum 106  
(Hintereingang)  
Lindenberger Str. 1, 16356 Ahrensfelde

Beachten Sie bitte die Aushänge in den Bekanntmachungs-  
kästen!

## Tourenpläne 2009

### Hausmüllentsorgung - MGB 60-240

Ortsteil Ahrensfelde (außer Straße Zur Rehwiase) + Mehrow  
25.02., 18.03., 08.04., 29.04., 20.05., 10.06., 01.07., 22.07., 12.08.,  
02.09., 23.09., 14.10., 04.11., 25.11., 16.12.

### Ortsteil Blumberg + Lindenberg

27.02., 20.03., Sa 11.04., Sa 02.05., Sa 23.05., 12.06., 03.07., 24.07.,  
14.08., 04.09., 25.09., 16.10., 06.11., 27.11., 18.12.

### Ortsteil Ahrensfelde (nur Straße Zur Rehwiase) + Eiche

20.02., 13.03., 03.04., 24.04., 15.05., Sa 06.06., 26.06., 17.07., 07.08.,  
28.08., 18.09., 09.10., 30.10., 20.11., 11.12.

### Restabfall MBG 1.100

Alle Ortsteile (außer OT Ahrensfelde Str. Zur Rehwiase)  
- wöchentliche Leerung

23.02., 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 30.03., 06.04., Di 14.04.,  
20.04., 27.04., 04.05., 11.05., 18.05., 25.05., Di 02.06., 08.06.,  
15.06., 22.06., 29.06., 06.07., 13.07., 20.07., 27.07., 03.08., 10.08.,  
17.08., 24.08., 31.08., 07.09., 14.09., 21.09., 28.09., 05.10., 12.10.,  
19.10., 26.10., 02.11., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11., 07.12., 14.12.,  
Sa 19.12., 28.12.

### Ortsteil Ahrensfelde (außer Str. Zur Rehwiase) + Eiche + Mehrow (14 tägliche Leerung)

02.03., 16.03., 30.03., Di 14.04., 27.04., 11.05., 25.05., 08.06.,  
22.06., 06.07., 20.07., 03.08., 17.08., 31.08., 14.09., 28.09., 12.10.,  
26.10., 09.11., 23.11., 07.12., Sa 19.12.

### Ortsteil Blumberg + Lindenberg (14 tägliche Leerung)

23.02., 09.03., 23.03., 06.04., 20.04., 04.05., 18.05., Di 02.06.,  
15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10.,  
19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

### Gelbe Säcke

#### Ortsteil Ahrensfelde (mit Zur Rehwiase), Ortsteil Blumberg (ohne Elisenau), Ortsteil Eiche, Ortsteil Mehrow

27.02., 13.03., 27.03., Sa 11.04., 24.04., 08.05., Sa 23.05., Sa 06.06.,  
19.06., 03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10.,  
23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.

#### Ortsteil Blumberg (nur Elisenau)

18.02., 04.03., 18.03., 01.04., Do 16.04., 29.04., 13.05., 27.05.,  
10.06., 24.06., 08.07., 22.07., 05.08., 19.08., 02.09., 16.09., 30.09.,  
14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 09.12., Di 22.12.

#### Ortsteil Lindenberg

26.01., 09.02., 23.02., 09.03., 23.03., 06.04., 20.04., 04.05., 18.05.,  
Di 02.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09.,  
21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

### Altpapier und Kartonage

#### Ortsteil Ahrensfelde + Straße Zur Rehwiase

05.03., 02.04., 30.04., 28.05., 25.06., 23.07., 20.08., 17.09., 15.10.,  
12.11., 10.12.

#### Ortsteil Blumberg (ohne Elisenau) + Ortsteil Lindenberg

18.02., 18.03., Do 16.04., 13.05., 10.06., 08.07., 05.08., 02.09.,  
30.09., 28.10., 25.11., Di 22.12.

#### Ortsteil Blumberg (nur Elisenau)

26.02., 26.03., 23.04., Fr 22.05., 18.06., 16.07., 13.08., 10.09.,  
08.10., 05.11., 03.12., 31.12.

#### Ortsteil Eiche + Ortsteil Mehrow

13.03., Sa 11.04., 08.05., Sa 06.06., 03.07., 31.07., 28.08., 25.09.,  
23.10., 20.11., 18.12.

## Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 19.01.2009 folgende Beschlüsse gefasst:

### **Beschluss Nr.: 2009/01/01**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.01.2009.

### **Beschluss Nr.: 2009/01/02**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeindevertreterversammlung vom 15.12.2008.

### **Beschluss Nr.: 2009/01/03**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde stimmt dem Änderungsantrag zum Beschlussantrag „Bestätigung des Wirtschaftsplanes der Alexandra Hausverwaltung und Service GmbH für die Gemeinde Ahrensfelde für das Jahr 2009“ zu. Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt: „... ohne die geplanten Investitionen in Höhe von 250 T€.“

### **Beschluss Nr.: 2009/01/04**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den von der Alexandra Hausverwaltung und Service GmbH für die Gemeinde Ahrensfelde vorgelegten Wirtschaftsplan für das Jahr 2009, ohne die geplanten Investitionen in Höhe von 250 T€.

### **Beschluss Nr.: 2009/01/05**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt zur Sicherung der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Ahrensfelde“ die Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Ahrensfelde“ in der vorliegenden Fassung.

### **Beschluss Nr.: 2009/01/06**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde ermächtigt den Bürgermeister und seinen allg. Stellvertreter, den Mietvertrag zwischen der Gemeinde Ahrensfelde und dem Wasser- und Abwasserzweckverband Ahrensfelde/Eiche, abzuschließen.

### **Beschluss Nr.: 2009/01/07**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, mit dem für die Erweiterung der Kita Eiche notwendigen Änderungsverfahren zum Bebauungsplan „Gemeindezentrum Eiche“ das Planungsbüro a.r.s. aus Bernau mit der städtebaulichen Planung und das Planungsbüro Trias aus Mühlenbeck mit dem Umweltbericht zu beauftragen.

### **Beschluss Nr.: Beschluss Nr.: 2009/01/08**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, dem Stellplatzablösevertrag für die Arztpraxis im Birkenring 52 zuzustimmen.

nichtöffentlicher Teil

### **Beschluss Nr.: Beschluss Nr.: 2009/01/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den nicht-öffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeindevertreterversammlung vom 15.12.2008.

### Zu verpachten:

Die Gemeinde Ahrensfelde beabsichtigt, den Kiosk an der Dorfstraße, vor der Hausnummer 18 im OT Ahrensfelde, zur gewerblichen Nutzung (als Verkaufsfläche) zu verpachten. Interessenten melden sich bitte telefonisch unter der Tel.-Nr.: 030/936900147 bei Frau Wolf oder schriftlich bei der

Gemeinde Ahrensfelde  
Fachdienst II.2 Infrastruktur und Umwelt  
Lindenberger Str. 1  
16356 Ahrensfelde

# Veranstaltungskalender der Gemeinde Ahrensfelde für 2009

Fachdienst II.1 Ordnungsangelegenheiten

Bearbeiterin: Frau St. Schmidt, Tel: 030 / 93 69 00 - 162, Fax: 030 / 93 69 00 - 69, st.schmidt@gemeinde-ahrensfelde.de

Datum	Ortsteil	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>KULTUR</b>				
dienstags jeden 2. Mittwoch	<b>Eiche</b>	Ortsbeirat Eiche	Spielnachmittag und Bastelgruppe	
17.02.2009	<b>Mehrow</b>	Ortsteil Mehrow	Seniorennachmittage	Schloßgelände
19.02.2009	<b>Blumberg</b>	Kulturverein von Canitz e. V	Spielnachmittag Kaffeeklatsch	
21.02.2009	<b>Lindenberg</b>	Volkssolidarität Ortsgruppe Lindenberg	Mitgliederversammlung	
25.02.2009	<b>Ahrensfelde</b>	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensfelde e.V.	Seniorennachmittag (Fasching)	
25.02.2009	<b>Ahrensfelde</b>	AG Senioren	Kaffeenaachmittag	Schloßgelände
06.03.2009	<b>Blumberg</b>	Volkssolidarität Ortsgruppe Blumberg	Weltgebetstag	
07.03.2009	<b>Ahrensfelde</b>	Evangelische Kirchengemeinde Ahrensfelde/Mehrow	Jahreshauptversammlung	
09.03.2009	<b>Ahrensfelde</b>	Siedlergemeinschaft Ahrensfelde e.V.	Lesung mit H. Recknagel	
16.03.2009	<b>Ahrensfelde</b>	AG Kultur	Busfahrt zur Theme in den Spreewald	
16.-21.03.2009	<b>Blumberg</b>	Volkssolidarität Ortsgruppe Blumberg	Frühjahrs-Baumesse	
17.03.2009	<b>Eiche</b>	Kulturverein von Canitz e. V	Spielnachmittag	Schloßgelände
19.03.2009	<b>Blumberg</b>		Gesprächsreihe „gesund bleiben und älter werden“ von „Pro Senior“, Vortragende Frau Stölzel	
19.03.2009	<b>Eiche</b>		Vorführung in der Distel	
25.03.2009	<b>Ahrensfelde</b>	AG Senioren	Seniorennachmittag	
25.03.2009	<b>Blumberg</b>	Volkssolidarität Ortsgruppe Blumberg	Kaffeenaachmittag	Schloßgelände
27.-29.03.2009	<b>Ahrensfelde</b>	Evangelische Kirchengemeinde Ahrensfelde/Mehrow	Chorrüste	Dahme
31.03.2009	<b>Ahrensfelde</b>	AG Kultur	Puppentheater	
02.04.2009	<b>Eiche</b>		Frühlingsfest mit Kita	
03.04.2009	<b>Ahrensfelde</b>	Evangelische Kirchengemeinde Ahrensfelde/Mehrow	Jugendkreuzweg	
04.04.2009	<b>Ahrensfelde</b>	Landesverband der deutschen Siedler Brandenburg e.V.	Gesamtvorstandssitzung	Gemeindesaal
11.04.2009	<b>Ahrensfelde</b>	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensfelde e.V.	Osterfeuer	
14.-17.04.2009	<b>Ahrensfelde</b>	Evangelische Kirchengemeinde Ahrensfelde/Mehrow	Besuch der WG Tannezweige	
24.04.2009	<b>Ahrensfelde</b>	AG Kultur	Kabarett mit Kießling und Gelbke	
25.04.2009	<b>Ahrensfelde</b>	Siedlergemeinschaft Ahrensfelde e.V.	9. Pflanzenbörse	
29.04.2009	<b>Ahrensfelde</b>	AG Senioren	Seniorennachmittag	
30.04.2009	<b>Lindenberg</b>	Freiwillige Feuerwehr Lindenberg	Maifeuer	
<b>SPORT</b>				
28.02.2009	<b>Blumberg</b>	Ballsportvereinigung Blumberg e.V.	1. Kreisklasse: BSV Blumberg - FSV Joachimsthal	Sportplatz
14.03.2009	<b>Ahrensfelde</b>	Hundesportverein Ahrensfelde e.V.	Unterordnungspokal bei Flutlicht	
14.03.2009	<b>Ahrensfelde</b>	Abteilung Turnen	2. Qualifikationswettkampf zur 9. NBM	
14.03.2009	<b>Blumberg</b>	Ballsportvereinigung Blumberg e.V.	1. Kreisklasse: BSV Blumberg - GW Niederfinow	Sportplatz
15.03.2009	<b>Blumberg</b>	Ballsportvereinigung Blumberg e.V.	3. Kreisklasse: BSV Blumberg II - Rüdnitz/Lobet II	Sportplatz
17.03.2009	<b>Ahrensfelde</b>	Abteilung Turnen	Wettkampf zum Ablegen des Geräteturnabzeichens für Turnanfängerinnen	
18.03.2009	<b>Ahrensfelde</b>	Schützenverein Ahrensfelde von 1993 e.V.	Quartalsversammlung	

# Veranstaltungskalender der Gemeinde Ahrensfelde für 2009

(Fortsetzung)

Datum	Ortsteil	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>SPORT</b>				
21.-22.03.2009	Ahrensfelde	Abteilung Turnen	Besuch: Turnier der Meister	Cottbus
22.03.2009	Blumberg	Ballspielvereinigung Blumberg e.V.	3. Kreisklasse: BSV Blumberg II - RW-Schönnow II	Sportplatz
28.03.2009	Ahrensfelde	Schützenverein Ahrensfelde von 1993 e.V.	Landesmeisterschaften	Frankfurt/Oder
28.03.2009	Ahrensfelde	SV 1908 „Grün-Weiss“ Ahrensfelde e.V.	Mitgliederversammlung	Sportlerheim
28.03.2009	Blumberg	Ballspielvereinigung Blumberg e.V.	1. Kreisklasse: BSV Blumberg - Waldhof Spechthausen	Sportplatz
04.04.2009	Ahrensfelde	Schützenverein Ahrensfelde von 1993 e.V.	Osterschießen	
12.04.2009	Ahrensfelde	Hundesportverein Ahrensfelde e.V.	Hunderennen	
18.04.2009	Ahrensfelde	Schützenverein Ahrensfelde von 1993 e.V.	Vereinsmeisterschaften	Hoppegarten
25.04.2009	Ahrensfelde	Schützenverein Ahrensfelde von 1993 e.V.	Vereinsmeisterschaften	Hoppegarten



Impressionen vom „Tag der Offenen Tür“  
anlässlich der Einweihung des neuen Rathauses



## Informationen vom Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die **Einweihung unseres neuen Rathauses** wurde mit viel Spannung und Vorfreude erwartet. Am Samstag, dem 17. Januar 2009 war es dann so weit.

Die große Resonanz hat alle Erwartungen übertroffen. Ich habe mich über den regelrechten Ansturm der vielen Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen riesig gefreut.

Obwohl im Rathaus schon seit Anfang Dezember 2008 gearbeitet wurde und es jedem offen stand, waren die Neugier und das Interesse so groß, dass zeitweise in den Gängen und Räumlichkeiten kein Durchkommen mehr war.

Ich hatte mir gewünscht, dass die Bürgerinnen und Bürger diese Einweihung als großes Ereignis und Beweis der Zusammengehörigkeit aller fünf Ortsteile zu unserer Großgemeinde verstehen und dies auch mit ihrem Kommen würdigen - und sie kamen. Es wurde viel gelobt, teilweise auch gestaunt. Die Architektur, Ausstattung und Funktionalität begeisterte viele Besucher. Es wurde aber auch kritisch hinterfragt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung standen für Fragen und Informationen gern zur Verfügung und dieses Angebot wurde ausgiebig genutzt.

Die Einweihungsfeier begann um 10.00 Uhr und schon zu diesem Zeitpunkt konnte man erahnen, wie groß das Interesse am neuen Rathaus sein würde.

Die Bürgerinnen und Bürger sowie alle weiteren Gäste wurden bereits mit Musik des Bundespolizeiorchesters Berlin begrüßt und auf diesen schönen Tag eingestimmt.

Der große Versammlungsraum platzte hier bereits das erste Mal aus allen Nähten, obwohl es fast ausschließlich nur Stehplätze gab.

Es folgten die Ansprachen des Bürgermeisters und des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Dr. Thomas Jakobs. Beide blickten noch einmal zurück auf den Werdegang von der Entstehung bis zur Einweihung des Rathauses, vom Beschluss der Gemeinderatsmitglieder zum Kauf des Grundstückes über die Planungen, die Grundsteinlegung, das Richtfest bis hin zum Tag der Einweihung.

Aus den Grußworten verschiedener Persönlichkeiten sprach Anerkennung und Freude über das neu erbaute Rathaus.

Ein Höhepunkt der Eröffnungsveranstaltung waren die segensreichen Wünsche für das Haus durch Pfarrer Wistuba und Pfarrer Wenzel, die diesem Tag die entsprechende Feierlichkeit und Würde gaben.

Das Bundespolizeiorchester Berlin beschloss mit zwei weiteren Musikstücken den offiziellen Festakt, wobei die „Märkische Heide“ natürlich nicht fehlen durfte.

Der Tag hatte aber noch eine Menge mehr zu bieten.

Unsere Kameraden der Feuerwehren kümmerten sich um das leibliche Wohl der Gäste. Es gab Kartoffelsuppe und Würstchen aus der Gulaschkanone, Bratwürste vom Grill und Getränke. Jeder konnte so viel essen und trinken, wie er wollte. Dazu wurde extra ein großes Zelt hinter dem Rathaus aufgestellt.

An dieser Stelle meinen ausdrücklichen Dank an die Mitglieder der Feuerwehren, die alles so professionell und engagiert organisiert und damit viel zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Den ganzen Tag über gab es dann Führungen durch das Haus. Viele Bürgerinnen und Bürger erkundeten die Räumlichkeiten auch allein, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren für alle Fragen offen.

Insbesondere möchte ich auch auf die künstlerische Gestaltung der beiden Etagen des Rathauses hinweisen. Die Mitglieder des Malzirkels Ahrensfelde und die Montagsmaler aus Bernau nutzten die Gelegenheit, um Bilder vor allem aus unserer unmittelbaren Umgebung vorzustellen.

Landschaftsbilder, Ansichten aus den Ortsteilen und sogar das neue Rathaus konnten bewundert werden und stießen auf außerordentlich lebhaftes Interesse.

Die Ausstellungen sind noch bis zum März bzw. April 2009 zu sehen. Auch zukünftig werden wir hier Künstlern die Möglichkeit bieten, ihre Werke auszustellen.

Allen Beteiligten hierfür meinen herzlichsten Dank. Sie haben ebenfalls zum Gelingen dieses Tages beigetragen.

Weitere Höhepunkte gab es am Nachmittag. Ab 13.00 Uhr traten Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Friedrich von Canitz“ des Ortsteiles Blumberg gemeinsam mit der Musikschule „Stübner“ mit einem Programm auf. Es war ein buntes Repertoire aus Liedern, Gedichten, Tänzen, Sketchen und Musikstücken mit Trompete und Akkordeon. Die Zuschauer waren begeistert.

Das anschließende Programm mit Kindern aus allen vier Kindertagesstätten unserer Gemeinde war nicht weniger toll. Es wurden Lieder und Gedichte vorgetragen, sogar ein selbstverfasstes war dabei. Vielen, vielen Dank allen beteiligten Kindern und den Erzieherinnen, die es geschafft haben, Kinder aus allen Einrichtungen zusammen zu bringen und einen gemeinsamen Auftritt zu organisieren. Auch hier konnte man gemeinsame Arbeit in den Ortsteilen erleben. Einen herzlichen Dank natürlich auch an die Eltern, die dabei tatkräftig unterstützt haben.

Die Musikschule „Fröhlich“ aus Bernau bereitete uns mit dem Akkordeonorchester ein fröhliches Konzert. Die Musikschüler dieses Orchesters kommen zum größten Teil aus dem Barnim und unterhielten mit ihrer Musik am Nachmittag zahlreiche Besucher unseres Rathauses.

Das neue Rathaus hat innerhalb des Ortsteiles Ahrensfelde einen zentralen Platz erhalten. Da sich die Kindertagesstätte direkt daneben befindet, lag der Gedanke nahe, auch hier die Möglichkeit für einen „Tag der offenen Tür“ anzubieten. Er wurde von vielen Bürgerinnen und Bürgern, Eltern und vielleicht auch zukünftigen Eltern genutzt.

Die Erzieherinnen standen für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Vor allem waren der Stand der Bildungs- und Erziehungsarbeit sowie die Konzeption des Hauses von großem Interesse. Ebenfalls meinen herzlichsten Dank an alle Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz und ihr Engagement.

In der Zeit zwischen 11.00 – 14.00 Uhr lud die evangelische Kirche Ahrensfelde zu einem „Tag der offenen Kirche“ ein. Kinder konnten in dieser Zeit basteln, wer Lust hatte, konnte den Kirchturm besteigen und die Aussicht auf Ahrensfelde genießen. Weiterhin gab es eine kleine Ausstellung „Kirche und Kommune“ und es erklang halbstündlich die Orgel. Auch dieses Angebot stieß auf großes Interesse.

Ein Erlebnis besonderer Art erwartete uns ab 17.00 Uhr in der Kirche Ahrensfelde. Vier junge Musikerinnen, das „quartetto tonale“, präsentierten uns musikalische Kostbarkeiten, berühmte Tänze und humorvolle Leckerbissen. Alle Anwesenden waren begeistert, Beifallsstürme und Zugaben waren die Folge. Es war wirklich ein gelungener Abschluss dieses wunderschönen Tages.

Einige Bilder im heutigen Amtsblatt (Seite 7) zeigen Impressionen dieses Einweihungsfestes. Das Wichtigste hierbei war die Freude darüber, dass unser neues Rathaus von den Bürgerinnen und Bürgern so angenommen wurde. Das macht mich stolz und zeigt, dass die Entscheidung, die wir 2005 zum Bau des Hauses getroffen haben, richtig war.

Allen Beteiligten nochmals meinen herzlichsten Dank.

Vor allem aber Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern aus unseren fünf Ortsteilen, die mit Ihrem Kommen diese Arbeit gewürdigt haben und sich mit uns über dieses Haus für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ahrensfelde gefreut haben.

Ich hoffe, Sie kommen auch zukünftig gern in unser Rathaus, sei es um Ihre Probleme zu lösen, Fragen beantwortet zu bekommen, Informationen zu erhalten oder zu einem Gespräch bei Ihrem Bürgermeister.

Ich lade Sie herzlich dazu ein.

Ihr Wilfried Gehrke



## Sitzungstermine der Gemeinde- vertretung und der Ausschüsse der Gemeindevertretung

### **Gemeindevertretung**

jeden 3. Montag im Monat  
im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde  
Beginn um 19:00 Uhr

### **Hauptausschuss**

jeden 1. Montag im Monat  
im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde  
Beginn um 19:00 Uhr

### **Ausschuss für Wirtschaft, Bauwesen, Umwelt und Natur**

jeden 2. Dienstag im Monat  
im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde  
Beginn um 19:00 Uhr

### **Ausschuss für Finanzen**

jeden 1. Donnerstag im Monat  
im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde  
Beginn um 19:00 Uhr

### **Ausschuss für Soziales und Kultur**

jeden 2. Montag im Monat  
Näheres siehe Bekanntmachungskästen

### **Sitzungstermine der Ortsbeiräte**

**Ortsteil Ahrensfelde** - jeden 4. Montag im Monat  
im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde  
Beginn um 19:00 Uhr

**Ortsteil Blumberg** - jeden 3. Dienstag im Monat  
im Feuerwehrgebäude Berliner Str. 24, Ortsteil Blumberg  
Beginn um 19:00 Uhr

**Ortsteil Eiche** - jeden 2. Mittwoch im Monat,  
im Gemeindezentrum Eiche, Ahrensfelder Ch. 35, Ortsteil Eiche  
Beginn um 19:00 Uhr

**Ortsteil Lindenberg** - jeden 4. Donnerstag im Monat,  
im Ortszentrum K.-Marx-Str. 34, Ortsteil Lindenberg  
Beginn um 19:00 Uhr

### **Hinweis zur Veröffentlichung der Sitzungstermine und der Tagesordnungen**

Aus verschiedenen Gründen können die im Amtsblatt angekündigten Sitzungstermine geändert werden. Wir bitten deshalb die Ausgänge in den Bekanntmachungskästen zu beachten, da diese stets die aktuellen Termine ausweisen.

Außerdem werden die aktuellen Tagesordnungen, Sitzungstermine und Sitzungsorte der einzelnen Sitzungen ins Internet gestellt.

Internetadresse: [www.gemeinde-ahrensfelde.de](http://www.gemeinde-ahrensfelde.de)

Sie finden diese unter **Ratsinformationen**.

Diese Veröffentlichungen haben nur informativen und keinen rechtlichen Charakter.

Für die Gemeindevertretersitzung wird die Tagesordnung 7 Tage vor dem Sitzungstermin und für die Ausschuss- und Ortsbeiratssitzungen jeweils 3 Tage vor dem Sitzungstermin ins Internet gestellt.

## Kehrplan als Anlage zur Straßenreinigungssatzung 2008

### Anlage zum Kehrplan

#### Straßenreinigungssatzung ab November 2008

##### Regelungen zum Kehrplan:

1. Die Straßenreinigung wird auf der Grundlage der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst und die Laubentsorgung in der Gemeinde Ahrensfelde in der jeweils gültigen Fassung durchgeführt.
2. Der Kehrplan wird ausgesetzt:
  - in den Wintermonaten November bis März bei winterlichen Wetterverhältnissen (Straßenwinterdienst)
  - bei extremen Niederschlägen u. a. Wetterunbilden
  - bei Straßenbauarbeiten
3. Fällt der Reinigungstermin auf einen Feiertag oder aus unter Punkt 2 genannten Gründen aus, wird die Reinigung am nächsten Tag bzw. am

nächsten freien Termin (in der Regel freitags) nachgeholt.

4. Der Kehrplan kann sich erweitern, wenn neu ausgebaute Straßen durch die Gemeinde fertig gestellt bzw. im Rahmen eines Erschließungsvertrages übernommen werden.

5. Um eine ordnungsgemäße Reinigung der Fahrbahnflächen zu den o. g. Terminen durchführen zu können möchten wir Sie hiermit um die Freihaltung der Straßen von Kfz u. ä. zu den entsprechenden Reinigungsterminen bitten.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der beauftragten Straßenreinigungsfirma

**Torsten Rahlf GmbH, Mehrower Dorfstraße 1, 16356 Ahrensfelde, Tel: 033394 59852** zur Verfügung.

#### Straßenreinigung OT Ahrensfelde

Straßen	März
Ahrensfelder Dreieck	09.03.
August-Bebel-Straße	09.03.
Bahnstraße (ausgebauter Teil)	09.03.
Bernhard-Lichtenberg-Straße	10.03.
Clara-Zetkin-Straße	10.03.
Dorfstraße	09.03.
Ernst-Thälmann-Straße	09.03.
Fasanenstraße	09.03.
Feldstraße	10.03.
Friedenstraße(v.E.-Thälmann-	10.03.
Geschwister-Scholl-Straße	10.03.
Heinestraße	10.03.
Herderstraße	10.03.
Kirschenallee	09.03.
Kutschersteig	10.03.
Lessingstraße	10.03.
Lindenberger Straße	09.03.
Mehrower Straße	09.03.
Neuer Schwanebecker Weg.	09.03.
Rudolf-Breitscheid-Straße	10.03.
Schillerstraße	10.03.
Ulmenallee	10.03.

#### Straßenreinigung OT Blumberg

Straßen	März
Am Bahnhof	16.03.
Bahnhofstraße	16.03.
Berliner Platz	16.03.
Berliner Str.von B158	16.03.
Birkholzer Straße	16.03.
Chausseedreieck	16.03.
Ehrig-Hahn- Straße	16.03.
Freienwalder Chaussee	16.03.
Gartenstraße	16.03.
Grünstraße	16.03.
Henry-Kruse-Straße	16.03.
Kleine Bahnhofstraße	16.03.
Mittelstraße	16.03.
Mc Donalds-Straße	16.03.
Möbel-Hübner-Straße	16.03.
Parkstraße	16.03.
Schloßstraße	16.03.
Schulstraße	16.03.
Zeppelinstraße	16.03.

#### Straßenreinigung OT Eiche

Straßen	März
<b>Ahrensfelder Ch.(innerorts)</b>	<b>12.03.</b>
Ahornzeile	13.03.
Am Luch	13.03.
Am Gehrenberg	13.03.
Am Graben	13.03.
An der Wiese	13.03.
Biberstraße	13.03.
Birkenring	13.03.
Eichner Chaussee	13.03.

Eichner Dorfstraße,incl.Buskehre	12.03.
Eichner Grenzweg	13.03.
Eichner Spitze	13.03.
Gärtnerstraße	13.03.
Helgolandstraße	13.03.
Hellersdorfer Weg	13.03.
Immenweg	13.03.
In den Wörden	13.03.
Kirchweg	13.03.
Landsberger Chaussee	12.03.
Mehrower Chaussee	12.03.
Mehrower Weg	12.03.
Mühlenstraße	13.03.
Rheinstraße	13.03.
Ruhrstraße	13.03.
Saarstraße	13.03.
Straße der Arbeit	13.03.
Straße der Einheit	13.03.
Straße der Freundschaft	13.03.
Straße der Jugend	13.03.
Straße des Friedens	13.03.
Verbindungsweg	12.03.
Zur Wuhle	13.03.

#### Straßenreinigung OT Lindenberg

Straßen	März
Ahrensfelder Straße	11.03.
Alte Schulstraße	10.03.
Ambossweg	12.03.
Asternstraße	12.03.
Bebelstraße	11.03.
Bernauer Straße	10.03.
Brunhildstraße	12.03.
Bucher Weg	12.03.
Dietrichstraße	11.03.
Glaserwinkel	12.03.
Guðrunstraße	11.03.
Guntherstraße	11.03.
Hagenstraße	11.03.
Karl-Marx-Straße	10.03.
Krimhildstraße	11.03.
Nelkenstraße	11.03.
Ortwinstraße	12.03.
Rudolf-Diesel-Straße	12.03.
Siegfriedstraße	11.03.
Spenglerstraße	12.03.
Thälmannstraße	12.03.
Thomas-Münzer-Straße	11.03.
Turnerstraße	11.03.
Volkerstraße	12.03.
Wartenberger Straße	12.03.

#### Straßenreinigung OT Mehrow

Straßen	März
Altlandsberger Weg	17.03.
Hönower Weg	17.03.
Hönwer Straße	17.03.
Krummenseer Weg bis Trappenf.str	17.03.
Mehrower Dorfstraße (innerorts)	17.03.
Robert-Stock-Straße	17.03.
Trappenfelder Straße	17.03.

## Frühjahrstour des Schadstoffmobils

### Frühjahrstour des Schadstoffmobils beginnt am 26.02.2009

Das Schadstoffmobil tourt in der Zeit vom 26.02.2009 bis 14.03.2009 durch den Landkreis Barnim. Die genauen Standorte und -zeiten sind auf den Seiten 26 und 27 des Abfallkalenders 2009 sowie durch Aushänge an den Informationstafeln der einzelnen Ämter und Gemeinden veröffentlicht.

Das Schadstoffmobil kann für die Entsorgung von Schadstoffen aus Wohn- und Erholungsgrundstücken genutzt werden. Die Annahmemenge am Schadstoffmobil ist auf max. 20 kg je Haushalt begrenzt. Zu den Schadstoffen zählen unter anderem Farben, Lacke, Haushalts- und Gartenchemikalien sowie Altbatterien. Fä-

ser werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Die Annahme erfolgt kostenfrei. Detaillierte Informationen, welche Abfälle als Schadstoffe zu entsorgen sind, stehen im Abfall-ABC des Abfallkalenders.

Für die Entsorgung von Fässern oder größeren Mengen an Schadstoffen steht die stationäre Schadstoffsammelstelle auf dem Recyclinghof Eberswalde zur Verfügung. Auf dem Recyclinghof Bernau werden keine Schadstoffe angenommen. Weitere Hinweise sind auf der Internetseite des Bodenschutzamtes unter [www.abfallwirtschaft.barnim.de](http://www.abfallwirtschaft.barnim.de) sowie unter Telefon-Nr. 03334 / 214 1214 zu erhalten.

Landkreis Barnim  
Bodenschutzamt

In der Zeit vom 26.02.2009 bis 14.03.2009 fährt das Schadstoffmobil durch den Landkreis Barnim.

Zu folgenden Standzeiten können Sie das Schadstoffmobil in der Gemeinde Ahrensfelde erreichen:

Ahrensfelde	Kirschenallee / Ecke Ahrensfelder Dreieck 10.03. 15.15 – 16.00 Uhr
Ahrensfelde	R.-Breitscheid-Str. / Ecke Nelkenweg 10.03. 16.15 – 16.45 Uhr
Ahrensfelde	Lindenberger Str. / Ecke Ulmenallee 10.03. 17.00 – 17.45 Uhr
Blumberg	Berliner Platz 05.03. 15.45 – 16.15 Uhr
Eiche	Str. der Jugend / Ecke Ahrensfelder Chaussee 10.03. 14.15 – 14.45 Uhr
Lindenberg	Thomas-Müntzer-Straße / Ecke Gudrunstraße 11.03. 16.45 – 17.45 Uhr
Mehrow	Mehrower Dorfstraße 4 10.03. 12.30 – 13.00 Uhr

Am Schadstoffmobil können Kleinmengen von Schadstoffen bis max. 20 kg je Haushalt abgegeben werden. Dazu zählen unter anderem: Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, Arzneimittelreste, Batterien, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Entfroster, Entkalker, Farbreste, Garten- und Haushaltschemikalien, Grillanzünder, Grillreiniger, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Knopfzellen, Lacke, Laugen, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Lösemittel, Möbelpflegemittel, ölhaltige Betriebsmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rostschutzmittel, Säuren, Spraydosen (Pflanzenschutzmittel, Farbreste, ölhaltig), Terpentin, Unterbodenschutzmittel, Verdünner, Wachse, Waschbenzin

**Bitte stellen Sie die Schadstoffe keinesfalls vor dem Eintreffen des Schadstoffmobils unbeaufsichtigt am Standort ab. Sie gefährden sonst Ihre Mitmenschen und die Umwelt.**

Weitere Informationen unter Telefonnummer 03334 / 214 1214 sowie unter [www.abfallwirtschaft.barnim.de](http://www.abfallwirtschaft.barnim.de).

## Zeitungsschau

### Es stand im Februar vor x Jahrzehnten in der Zeitung ..

Gefunden im Niederbarnimer Kreisblatt von Benedikt Eckelt (OT Mehrow).

Diese und weitere Zeitungsartikel über die Ortsteile der jetzigen Gemeinde Ahrensfelde sind nachzulesen auf [www.mehrow.de](http://www.mehrow.de) unter „Presse“.

3. Februar 1869. Nachweisung der ländlichen Schiedsmannbezirke im Niederbarnimer Kreise: IX. Mehrow, Löhme, Seefeld, Krummensee, Blumberg mit Elisenau, X. Schönnow, ..., Lindenberg, ..., XXV. Ahrensfelde, Malchow, Marzahn, Wartenberg, Falkenberg, Eiche und Hellersdorf, Weißensee, Hoh.-Schönhausen

15. Februar 1889. Der Dienstknecht Heinrich Scheil aus Blumberg befand sich im November v. J. in dem Bolle'schen Tanzlocale in Lindenberg und rempelte hier wiederholt den Bauergutsbesitzersohn Albert Rühle an, worauf dieser ihm eine Ohrfeige gab. Sofort zog Scheil ein Küchenmesser und versetzte dem Rühle verschiedene Stiche in den Kopf, daß das Blut hoch aufspritze. Er wurde wegen Körperverletzung zu 6 Monaten Gefängniß verurteilt.

27. Februar 1889. Nachdem die Masern-Epidemie in Ahrensfelde erloschen ist, wird die für den Umfang der Gemeinde Ahrensfelde angeordnete allgemeine Anzeigepflicht wieder aufgehoben.

19. Februar 1899. Carl Pförtner wurde als Nachtwächter für die Gemeinde Blumberg bestätigt.

26. Februar 1899. Der Arbeiter Wilhelm Steffen wurde als Nachtwächter für die Gemeinde Ahrensfelde bestätigt.

16. Februar 1939. In jedem Dorf soll ein Erntekindergarten errichtet werden.

20. Februar 1939. Die Landflucht ist unverändert ein brennendes Problem. Bei der Einbringung der vorjährigen Ernte in der Mark halfen 14.000 fremdländische Wanderarbeiter und 11.000 Arbeitsmänner, Soldaten, Studenten und Angehörige des HJ.-Landdienstjahres. Es fehlen in der Mark rund 5.000 Mädchen, 8.000 ständige männliche Arbeitskräfte und 34.000 Saisonarbeiter.

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes der Gemeinde Ahrensfelde erscheint am 24.03.2009**

## Einladung

Die Hauptversammlung der Hegegemeinschaft Niederwild Barnim Süd mit angeschlossener Pflichttrophäenschau findet am Freitag den 27. Februar 2009 um 18.00 Uhr statt.

Eingeladen sind alle Mitglieder der Hegegemeinschaft sowie die Vorsitzenden der betreffenden Jagdgenossenschaften.

Interessierte Besucher können die Trophäen in der Zeit von 15.00 - 17.30 Uhr besichtigen.

Versammlungsort: Gaststätte Mona, Bahnhofstr. 7, 16356 Seefeld

Peter-C. Neigenfind  
Vorsitzender

---

## Einladung Jagdgenossenschaft Mehrow- Eiche- Ahrensfelde

-Jagdvorstand-

An alle Mitglieder  
der Jagdgenossenschaft Mehrow-Eiche-Ahrensfelde

### Einladung

zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Mehrow-Eiche-Ahrensfelde  
am Freitag, den 20. März 2009 um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum bei der Freiwilligen Feuerwehr in Mehrow.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift zu den Beschlüssen der Mitgliederversammlung vom 28. 03.2008
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus den Jahren 1992 bis 1998
6. Rechenschaftsbericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2008/09
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Diskussion zu Punkt 5,6 und 7 sowie Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin für das Jagdjahr 2007/08
9. Darlegung, Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2009/10
10. Bestellung eines Rechnungsprüfers für das Geschäftsjahr 2009/2010
11. Beschluss zur Ämterverteilung der Vorstandsmitglieder ab der Neuwahl 2010
12. Bericht der Jagdpächtergesellschaft Mehrow-Eiche-Ahrensfelde
13. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich.

Mit freundlichen Grüßen

Arno Buchholz  
Jagdvorsteher

---

## Frühjahrs-Baummesse im KaufPark Eiche

Vom 16. bis 21. März findet die nächste der traditionellen Baumessen im KaufPark Eiche statt. Unter dem Motto BAUEN & WOHNEN wird Messeatmosphäre in die beliebten Einkaufspassagen einziehen. Der besondere Reiz der Ausstellung besteht in der engen Verbindung der Baubranche zu einem großen Publikum. Die Messe kommt buchstäblich zu

den Menschen, dorthin wo jeder kauft, bummelt oder sich im Café trifft.

Schirmherr der regionalen Veranstaltung des Baugewerbes ist der Bürgermeister der Gemeinde Ahrensfelde, Herr Wilfried Gehrke. Weitere Informationen unter [www.pas-messen.de](http://www.pas-messen.de) oder 0170 2858814.

## Grüne Schule grenzenlos

### Oster-Schnupper-Tage für 6- bis 10-jährige

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, veranstaltet vom 13.04.-18.04.2009 erlebnisreiche Oster-Schnupper-Tage. Dieses „Mini-Ferienlager“ ist geeignet für Kinder von 6-10 Jahren.

Unser Programm:

- Hasen-Olympiade
- Osterbrot backen
- Osterbasteln
- Kinder-Disco
- Inline skaten

- Bowling
  - Bauernhof
  - Erlebnisbad
  - Lagerfeuer
  - Kino-Abend
  - und vieles mehr
- Der Osterhase hoppelt bestimmt auch mal vorbei.

### Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau,  
Tel. 037320/8017-0,  
[www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de)  
Kinder-Disco Freiberg,  
Tel. 03731/215689,  
[www.ki-di.de](http://www.ki-di.de)

---

## Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz

### Sonntagsgottesdienste:

Samstag, 18.00 Uhr Kirche St. Konrad;  
Sonntag, 10.00 Uhr Kirche Heilig Kreuz;

**Einladung zum Weltgebetstag der Frauen**  
„Viele sind wir, doch eins in Christus“

**Vorbereitungsabend:** Freitag, 27.02.09 um 19.30 Uhr

**Weltgebetstag:** Freitag, 06.03.09 um 19.30 Uhr

Beide Abende finden in der evang. Kirche, Falkenberger Chaussee 97, statt.

### Weitere Veranstaltungen:

Di., 24.02.	19.00	Dekanatsjugendabend (Hl. Kreuz)
Sa., 07.03.	14.00	Oasetag mit Weihbischof Weider (St. Konrad)
Mo., 09.03.	19.00	Pfarrgemeinderat (St. Konrad)
Mo., 09.03.	19.30	Kolpingfamilie (Hl. Kreuz)
Fr., 13.03.	19.30	Fastenandacht (Hl. Kreuz)
Mo., 16.03.	19.30	Mitgliederversammlung des Fördervereins (Hl. Kreuz)
Fr., 20.03.	19.30	Fastenandacht (Hl. Kreuz)

### Kirchenmusikalische Veranstaltungen:

Sonntag, 08.03., 17.00 Uhr: Orgelimprovisationskonzert  
(Joachim Thoms, Berlin)

### Adressen und Kontakt:

Postanschrift: Kath. Kirche Heilig Kreuz, Malchower Weg 22,  
13053 Berlin

Filialkirche St. Konrad von Parzham, Ahrensfelder Chaussee 79-91,  
13057 Berlin

Pfarrer Peter Wistuba, Tel. 030/9863 9553, Fax 030/9863 9555,  
Email: pfarrer@heiligkreuz-berlin.de, www.heiligkreuz-berlin.de

Dietrich Schneider  
Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund

Tel. mobil : 0170 – 8119355  
Internet: Dietrich.Schneider@t-online.de

## RENTENBERATUNG

Im Februar / März 2009 finden die Sprechzeiten mit Beginn 16.00 Uhr jeweils

- am Freitag, den 20. Februar 2009
- am Freitag, den 20. März 2009 und
- am Freitag, den 27. März 2009

im Verein „Dialog Lebenshilfe“ in Berlin-Hohenschönhausen,  
Grevesmühlener Str. 24 statt. (1. Etage rechts).

Termine bitte unter 0170 - 8119355 oder 030 – 96207341

In der Zeit vom 25.02. bis 13.03.2009 können infolge Urlaub keine Terminvergaben erfolgen!

## TIGERRADTOUR für den Eberswalder Zoo am 20. Juni 2009

Die Tigerradtour ist eine gemeinnützige Radsportveranstaltung, bei der Spendenmittel für den Zoologischen Garten Eberswalde eingebracht werden. Diese Fahrradtour wird vom Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V. veranstaltet und organisiert.

*Die Fahrradtour ist eine touristische Radsportveranstaltung und kein Radrennen!*

Es werden sich vom Zoo Eberswalde aus zwei Gruppen von Radfahrern auf den Weg durch den Landkreis Barnim begeben. 100 Radfahrer werden eine Strecke von 100 km mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 20 km/h befahren. Eine andere Gruppe von Rennradsportlern wird 230 km mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von ca. 25 km/h fahren. Beide Gruppen werden z.T. unterschiedliche Strecken bewältigen, wobei die Amtsbereiche des Landkreises Barnim tangiert werden. Ein gemeinsamer Cateringpunkt beider Gruppen wird der Sportplatz von Bernau sein.

Jede Gruppe wird separat von mehreren Polizeifahrzeugen, einem Rettungswagen, einem Fahrradreparaturfahrzeug, einem Bus zur Aufnahme von evtl. erschöpften Fahrern nebst Fahrrad sowie einem PR-Fahrzeug mit Stereoanlage begleitet.

Die hochwertigen Trikots für die Radsportler werden speziell gefertigt. Das Logo der Radsportveranstaltung sowie des Vereines der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V. wird sich darauf ebenso wiederfinden wie die Firmenlogos der Zoosponsoren.

Gegen 17:00 Uhr werden alle Radsportler aus beiden Gruppen hinter den Polizeifahrzeugen gemeinsam zur Hauptveranstaltungsbühne am Urwaldhaus fahren, um dann durch den Bürgermeister der Stadt Eberswalde, Herrn Boginski, empfangen zu werden.

Das gesammelte Geld kommt ausschließlich dem Zoologischen Garten Eberswalde zugute.

Der Tourmanager wird vom Veranstalter eingesetzt und ist für die Dauer der Fahrradtour in allen Fragen den Teilnehmern gegenüber weisungsberechtigt. Das schließt die Teilnehmer der Begleitfahrzeuge ein. Die Trosszusammenstellung obliegt dem Tourmanager.

In folgender Reihenfolge wird in jeder der beiden Touren immer gefahren:

Moderator  
Fahrerfeld  
Rettungswagen mit Notarzt und Sanitäter  
Materialwagen (Fahrradreparatur)  
Reisebus  
Polizei als Schlussfahrzeug

Es besteht für das Fahrradfeld einschließlich Begleitfahrzeuge Überholverbot. Alle Fahrzeuge fahren mit Warnblinkanlage.

Im Fahrerfeld ist ein „Fair-Play-Team“ eingerichtet, das für die Einhaltung der sportlichen Richtlinien und der festgelegten Geschwindigkeit verantwortlich ist.

Anmeldungen sind möglich unter [www.tigerradtour.de](http://www.tigerradtour.de)

Für die Fahrradtour werden folgende Teilnahmebedingungen vorgeschrieben, die jeder Teilnehmer bei seiner Anmeldung per Unterschrift anerkennt.

1. Die Teilnahme an der Tigerradtour am 20.06.2009 erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Es besteht Helmpflicht.

2. Eine Haftung der Organisatoren ist in vollem Umfang ausgeschlossen, soweit die Organisatoren nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt haben.

Ein Haftungsausschluss besteht insbesondere in den Fällen, in denen es infolge von eigenmächtigem Handeln des Teilnehmers oder von nicht durch die Organisatoren verursachten bzw. mitverursachten Unfällen zu körperlichen Verletzungen, Gesundheitsverletzungen oder Verletzungen des Eigentums gekommen ist.

Die Organisatoren haften darüber hinaus nicht für den Verlust des Eigentums der Teilnehmer. Dies gilt insbesondere für Diebstähle.



3. Jeder Teilnehmer erklärt vor Antreten der Tour, dass er sich körperlich und gesundheitlich zur Durchführung der Tour in der Lage fühlt. Sollte gleichwohl eine Verletzung der Gesundheit bzw. des Körpers während und nach der Tour auftreten, so besteht keine Haftung der Organisatoren.

Zur Vermeidung von entsprechenden Verletzungen werden vom Veranstalter Pausenregelungen vorgegeben. Diesen hat der Teilnehmer in jedem Fall Folge zu leisten. Es bleibt dem Teilnehmer unbenommen, längere bzw. zusätzliche Pausen einzulegen und bei Eintreten einer körperlichen Schwäche die Tour zu beenden bzw. abzubrechen.

Der Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V. hat eine Haftpflichtversicherung für die Durchführung der Tour abgeschlossen. Der Teilnehmer hat den Anweisungen des Veranstalters während der Tour Folge zu leisten.

Für Verletzungen, die infolge von Nichtbefolgung der Anweisungen entstehen, ist die Haftung der Organisatoren ausgeschlossen.

4. Die Teilnahmebedingungen sind

Bestandteil der Anmeldung.

5. Ab Meldeschluss wird die Teilnahmegebühr nicht mehr zurückerstattet. Bis dato ist ein Rücktritt von der Anmeldung noch möglich.

6. Alle Rechte für die Fahrradtour liegen beim Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V., Coppistraße 1e, 16227 Eberswalde und werden durch den Vorstand vertreten. Änderungen in Form und Ablauf der Fahrradtour obliegen der ausdrücklichen und schriftlichen Genehmigung des Vereines der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V.

Zeitgleich findet am 20.06.2009 im Zoologischen Garten ein sportliches Volksfest statt. Der SV Motor Eberswalde wird dazu verschiedene Sportarten wie z.B. Gewichtheben, Turnen, Tanz, Schach, Tischtennis u.a. Wettkämpfe auf mehreren Veranstaltungsplätzen im Zoo durchführen. Die platzierten Hobbysportler werden prämiert. Ausklingen wird die Tigerradtour mit einem Open-Air-Konzert einer Live-Band an der Veranstaltungsbühne am Urwaldhaus -> OPEN END



Polizei als Sicherung  
Fahrzeug mit Beschallung und

## Veranstaltungsplan 2009 MC Ahrensfelde e.V.

27.02.	Jahreshauptversammlung (Club intern)	19:00
05.04.	Motoren anlassen	10:00
18.04.	Frühjahrsrallye	14:00
19.04.	Frühjahrsputz	09:00
10.05.	Fahrradrallye	10:00
11.- 12.07.	Jürgen Sommer Cup	10:00
29.08.	Hoffest des MC Ahrensfelde e.V.	
13.09.	Touristische Ausfahrt in die Pilze	10:00
26.09.	Oktoberfest im Club	19:00
11.10.	Nachtrallye	19:00
11.10.	Damenpokallauf	14:00
25.10.	Herbstputz	09:00
20.11.	Versammlung mit Bockbierfest (Club intern)	19:00
12.12.	Weihnachtsfeier (Club intern)	19:00
13.12.	Preisskat	15:00
25.12.	Weihnachtsfeier im Club	17:00

ERWEITERUNGEN DURCH VORSCHLÄGE DER MITGLIEDER SIND JEDERZEIT ERWÜNSCHT.

Auch Nichtmitglieder können an den Veranstaltungen (außer Club intern) gern teilnehmen.

Internet: [www.mc-ahrensfelde.de](http://www.mc-ahrensfelde.de)

## Winterwanderung

Kaum hatte das neue Jahr begonnen, da fand auch schon unsere 1. Clubveranstaltung statt.

Am 4.1. um 10.00 Uhr starteten wir mit unserer Winterwanderung. Ca. 30 Wanderlustige zwischen 2 und 70 Jahre ließen sich von dem nass-kalten Wetter nicht abhalten. Es ging durch Siedlung, Wald und Feld bis nach Blumberg. In einem kleinen Waldstückchen wurden wir dort nach 1 ½ Stunden Wanderung mit Erbseneintopf und Glühwein erwartet.

Mit etwas Warmen im Bauch lies es sich dort auch einige Zeit aushalten. Es wurde viel gelacht, geredet und die Feiertage ausgewertet. Auf dem Rückweg fing es dann auch noch an zu schneien, so das man sagen kann, es war ein richtig schöne Winterwanderung.

Antje Spintig

## Bibliothek

Liebe Leserinnen und Leser aus Ahrensfelde und Umgebung,

heute möchte ich einmal all die Leser und Leserinnen ansprechen, die das Angebot der Bibliothek noch gar nicht oder schon lange nicht genutzt haben.

Ich denke, das für alle Altersgruppen ein lukratives Angebot zur Verfügung steht, seien es die modernen Medien, wie Hörbücher, DVD, CD oder auch aktuelle Literatur aus den Bestsellerlisten. Unterstützt wird mein Angebot durch den regen Austausch im Medienverbund mit Bernau.

Auf zum Treffpunkt Bibliothek!

Ihre Bibliothekarin B. Seefeld



## Von Senioren für Senioren

Unsere erste Kaffeetafel 2009 fand am 28. Januar im neuen Rathaus statt.

Wir hatten fast 80 Teilnehmer. Nachdem einige Senioren sich das Rathaus am 17. Januar zur Eröffnung angesehen hatten, wurde das Angebot unseres Bürgermeisters Herrn Gehrke, am Mittwoch, noch eine Besichtigung speziell für uns zu ermöglichen, freudig angenommen.

Herr Gehrke gab in seinen einführenden Worten einen Überblick zum Bauablauf und zu weiteren Plänen der Gemeindevertretung. Wir wünschen Ihm und uns, dass die Pläne alle erfüllt werden.

Es wird für die Gesamtgemeinde ein weiteres Highlight ergeben. Die Veranstaltung wurde von allen Senioren als Erfolg gefeiert. Alle freuen sich schon auf das nächste Mal am 25. Februar 2009.

Wir werden Fasching feiern.

Es ergibt wieder eine kleine Überraschung.

Wir bitten die Senioren, dem Motto Rechnung zutragen und sich mit Faschingskopfbedeckung zu versorgen.

Die Arbeitsgruppe wird mit gutem Beispiel vorangehen.

Ich möchte noch mal die Gelegenheit nutzen und mich bei der Arbeitsgruppe für das Engagement bedanken.

Am 25. 02.2009 werden wir wieder einen kleinen Obolus einsammeln.

Bitte kommen Sie alle zu 13.30 Uhr.

Wir hoffen wieder auf rege Teilnahme.

Wir sind auch für 2009 wieder bemüht ein abwechslungsreiches Programm zu organisieren und hoffen auf Ihre Zustimmung.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit.

AG Senioren

Monika Haake

## Verband Wohneigentum Siedlergemeinschaft Ahrensfelde e.V.

### Vorstand

Wir laden alle Mitglieder der Siedlergemeinschaft zu unserer

### Jahreshauptversammlung

am Samstag, dem 7. März 2009, 14.30 Uhr,  
im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Saal hinterer Eingang, ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht der Hauptkassiererin
- Bericht der Revisionskommission
- Beschlußfassung zur neuen „Satzung ...“
- Entlastung des Vorstandes
- Vorstellung der Aktivitäten für das Jahr 2009
- Kaffeetrinken und Unterhaltung

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.

Diese bitte bei Sfrdn. Ingrid Vogt, Tel.: 030-9329271, melden.

Gäste sind – wie immer – herzlich willkommen!

Jutta Rabe

## Schützenverein Ahrensfelde – dem Schießsport und der Tradition verpflichtet

geschrieben von W. Seefeld

### Neues aus dem Vereinsleben

Wir haben in unserer Jahreshauptversammlung im Januar über ein erfolgreiches Jahr 2008 abgerechnet. Vor allem die hohe Beteiligung der Mitglieder an den Vereinswettkämpfen und an der Vorbereitung und Durchführung des 15-jährigen Jubiläums war lobenswert. Aus allen Altersgruppen wurden die Jahresbesten ermittelt und ausgezeichnet, 6 Mitglieder erhielten Ehrungen für Ihre Einsatzbereitschaft und langjährige erfolgreiche Mitgliedschaft, u.a. Carola Winster (Verdienstorden des SV Ahrensfelde“ in Silber), Klaus Büttner (Sebastianus-Ehrendadel des Präsidenten des DSB).

Dazu gehörten auch Mitglieder der Kanonentruppe, die sich für dieses Jahr wieder viel vorgenommen haben.

### Auszug aus dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Norbert Prause:

„Mit der Vereinsarbeit des vergangenen Jahres können wir sehr zufrieden sein, sollten uns aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Ich möchte allen Vereinsmitgliedern danken die mit großem Interesse und Engagement die Veranstaltungen - sportliche und gesellige Veranstaltungen - besuchten. Wir können zu unserer aller Zufriedenheit auf ein stark gestiegenes Interesse aller Mitglieder an den Veranstaltungen im letzten Jahr zurückblicken. Höhepunkte des Vereinslebens waren wieder wirkliche Höhepunkte, wie z.B. das Jubiläum zum 15. Jahrestag der Gründung unseres Vereins. Gemeinsam mit dem SV „Grün Weiss“, der sein 100 jähriges Bestehen beging, feierten auch wir im Juni 2008 im Rahmen des Dorffestes mit. Zum Schützenfest, der Festveranstaltung zu unserem 15. Gründungstag, nahmen neben befreundeten Vereinen des

Kreises Barnim, dem Kreisvorsitzenden des BSB auch Vertreter des Gemeindeverbandes und Bürgermeister Gehrke mit Gattin teil. Die Aufnahme von Herrn Groke als Ehrenkanonier war ein Zeichen des Dankes des Schützenvereins für seine Unterstützung bei vielen Veranstaltungen. Herr Groke half uns oft mit seinen Pferden aus und gab so der historische Abteilung unseres Vereins, der „1. Kompanie der Königlich Preußischen Gardeartillerie zu Fuß“, den richtigen Rahmen. Dank auch an Werner Seefeld der es verstanden hat mit seiner in vielen Arbeitsstunden entstandenen DVD zur Geschichte des Vereins den Abend aufzulockern und uns und unseren Gästen Episoden unserer 15-jährigen Vereinsgeschichte nahe zu bringen. Bei den sportlichen Aktivitäten der Vereinsmitglieder haben wir auch zugelegt. Wieder wurden zahlreiche Mitglieder als Kreismeister und Landesmeister geehrt. Pokalwettkämpfe und Ligaschießen wurden mit hervorragenden Ergebnissen beendet. Mit unserer Initiative mehr Jugendliche zu werben und ihnen in unserem Verein ein sportliches zu Hause zu bieten sind wir auf dem richtigen Weg. Durch günstige Mitgliedsbeiträge und Trainingsbedingungen versuchen wir als Verein Möglichkeiten zu schaffen, unter denen auch Kinder und Jugendliche aus weniger betuchten Familien bei uns mittrainieren können. Umsonst ist aber nichts. Beiträge werden und müssen erhoben werden.“

### Zur Jugendarbeit

Obwohl in Brandenburg die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den unteren Altersklassen in vielen Vereinen Probleme bereiten, konnten wir 2008 fünf neue Schützen in unseren Reihen aufnehmen. Die Jugendgruppe zählt heute 10 Mitglieder und Schützen im Probejahr zwischen 12 und 21 Jahren. An allen



Wettkämpfen der Altersklasse haben unsere jungen Schützen teilgenommen, sich beim Kellerausbau beteiligt, den Mobilien Schießstand betreut, am Dorffest aktiv mitgewirkt und Freundschaftstreffen mit anderen Vereinen mitgestaltet.

Hierbei bilden auch die traditionellen Vergleichswettkämpfe mit den Jugendlichen des Hellersdorfer Schützenvereins eine feste Größe. Mit neuen Gewehren und Schießjackets, der unentgeltlichen Bereitstellung von Waffen und Munition sowie mäßigen Beiträgen fördert der Verein die Jugendarbeit.

Zur Unterstützung des Jugendleiters W.Seefeld ist der Schützenbruder Ullrich Albert aus Ahrensfelde seit einiger Zeit tätig. Unserer Jahresbester Jugendschütze Dennis Kühn hat 2008 einen Lehrgang zum Schießleiter begonnen, was die Vereinsarbeit im Jugendbereich weiter bereichern wird.

In diesem Jahr wollen wir verstärkt die älteren und jungen Schützen zusammenführen.

Vergleichswettkämpfe und Gesprächsrunden sollen Jugend den Senioren einander näher bringen und Erfahrungen sowie Wettkampfroutine vermitteln.

Viele Höhepunkte warten auf

uns, so z.B. die Ligawettkämpfe, die Kreis- und Landesmeisterschaften in den Luft-, KK- und GK-Disziplinen, das Osterschießen, das Königschießen, Marathonschießen, Damenpokal, Weihnachtspokal und die neuen Vereinsmeisterschaften am Ende des Jahres.

Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Ahrensfelde und dem Gemeindeverband für die Hilfe und Unterstützung, die unser Verein in den letzten Jahren erfahren hat. Dank auch der Zuwendungen von Fördermitteln der Gemeinde, des Landkreises und des Landes Brandenburg können wir uns auf kommende Aufgaben konzentrieren und so unsere hochgesteckten Ziele im Jahr 2009 angehen.

Für neue Mitglieder haben wir noch Platz, wer Interesse hat: Internet: [www.schuetzenverein-ahrensfelde.de](http://www.schuetzenverein-ahrensfelde.de)

Telefon:

030/ 5672815 (Vorsitzender),  
030/ 39378846 (Jugendleiter)

Schießstand: Sportplatz Ulmenallee, Keller, immer Mittwoch, Vormittag/Abend ab 18 Uhr und Donnerstag ab 17 Uhr (Jugend)

„GUT SCHUSS!“



## Kita „Koboldland“ Ortsteil Ahrensfelde

### Tag der offenen Tür am 17.01.2009

In unserer Kindertagesstätte konnten wir an diesem Tag viele Gäste begrüßen. Zuerst folgten viele der Einladung das neue Rathaus zu besichtigen, um sich dann, nur wenige Meter weiter, mal die Kita anzuschauen.

Wie groß das Interesse war, konnten die Mitarbeiter anhand der vielen Fragen erkennen. Es hat uns Spaß gemacht, unser Haus zu zeigen und zwanglose Gespräche zu führen. Auch unsere fachliche Meinung war gefragt.

Viele Fragen zur Konzeption des Hauses und zum Stand der Bildungs- bzw. Erziehungsarbeit allgemein, zeigten wie groß das Interesse unserer Gäste an der Entwicklung unserer Kinder ist.

H. Hackbarth  
Kita-Leiterin

## Information der Kirchengemeinden Ahrensfelde und Mehrow

Wir laden ein zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen:

	Ahrensfelde	Mehrow
22.02.2009 Sonntag	9:30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung	
01.03.2009 Sonntag	9:30 Uhr Gottesdienst	11 Uhr Gottesdienst
06.03.2009 Freitag	18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag	
08.03.2009 Sonntag	14 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag	
15.03.2009 Sonntag	9:30 Uhr Gottesdienst	11 Uhr Gottesdienst
22.03.2009 Sonntag	9:30 Uhr Gottesdienst	

### Vorschau

29.03.2009 Sonntag	9:30 Uhr Gottesdienst	11 Uhr Gottesdienst
05.04.2009 Sonntag	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst	

### Kirche für Kinder (Ahrensfelde)

montags	10 – 11:30 Uhr	Krabbelgruppe
<b>Christenlehre</b>		
dienstags	15 Uhr	5.+6. Klasse
mittwochs	16:30 Uhr	Vorschule, 1.+2. Klasse
donnerstags	15 Uhr	3.+4. Klasse
Spielkinder	12.03..2009	16 Uhr

### Weltgebetstag 2009

Frauen aus dem fernen Land Papua-Neuguinea haben in diesem Jahr die Ordnung für den Gottesdienst zum Weltgebetstag erarbeitet. Sie nehmen uns hinein in ihre Lebenswirklichkeit mit all den Schönheiten der Natur, aber auch mit den vielfältigen Problemen, die in diesem Land bestehen.

In Ahrensfelde feiern wir diesen Gottesdienst am Freitag, den 06.03.2009 um 18 Uhr in der Kirche. Im Anschluss daran wird wieder ein landestypischer Imbiss gereicht.

Wer sich ausführlicher über Land und Leute informieren möchte, ist herzlich zu den Vorbereitungstreffen eingeladen. Sie finden am Mittwoch, den 11.02. und 25.02.2009 jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

### Kinder-Musical „Zachäus“

Bis zum Sommer wollen wir in der Kirchengemeinde wieder ein Musical erarbeiten. Es erzählt die Geschichte von einem kleinen Mann, der nur von wenigen gemocht wurde. Eine Begegnung mit Jesus stellt sein ganzes Leben auf den Kopf.

Das **Casting** für das Musical findet am **Freitag, den 20.02.2009 um 16 Uhr im Gemeindehaus** statt.

Wenn auch du Lust und Freude am Singen und musizieren hast, bist du herzlich eingeladen. Die Proben werden ab März voraussichtlich freitags stattfinden. Weitere Informationen erhältst du am 20.02.2009.

Gabriele Bormeister

### Dank für Spielzeug für Kinder in Afghanistan

Sechs große Pakete und ein Päckchen mit Kuschtieren, Bausteinen, Spielen, Büchern, Puzzle u.a. konnten an die Kinder in Afghanistan geschickt werden. Allen Spendern sei herzlich gedankt!

### Die Glocken läuten wieder öfter

Nach Reparatur der Turmuhr und der Glockenanlage werden Sie den Stundenschlag der Kirchturmuhr wieder hören. Auch wird um 12 Uhr und um 18 Uhr die große Glocke erklingen. Mittags- und Abendläuten ist eine alte christliche Tradition, die uns mahnt, uns Zeit zu nehmen für das wirklich Wichtige und Wesentliche. Christen halten dann inne zum Gebet oder denken an Gott: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“ (Psalm)

Das Erinnerungsläuten für Verstorbene erfolgt am Folgetag um 8 Uhr und zur Beerdigung.

Der Gottesdienst wird mit allen drei Glocken für jeweils 5 Minuten gerahmt.

!!! Ein schickes Fahrrad wurde vergessen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro!!!

Auskünfte beim Ev. Pfarramt Ahrensfelde

16356 Ahrensfelde, Dorfstr. 57, Tel: 030/ 933 933 5

Informationen für Kinder: Frau Gabriele Bormeister Tel: 030/ 53 81 40 30

## SV 1908 „GRÜN-WEISS“ Ahrensfelde e.V.

### A - Junioren sind das erfolgreichste Ahrensfelder Nachwuchsteam

Bei den A – Junioren sind Spieler zwischen 16 und 18 Jahre aktiv. Es ist das Alter, in dem die meisten Jungen die Schule beenden und mit einer Ausbildung beginnen. Dabei noch Zeit zu finden, zwei Mal in der Woche zu trainieren und am Wochenende zu spielen erfordert ein Höchstmaß an Einsatzbereitschaft. Gerade beim Übergang zu den A- Junioren verlieren die meisten Vereine viele Jugendliche. Dieses hat dazu geführt, dass einige Barnimer Vereine es nicht mehr schaffen eine eigene Mannschaft

aufs Spielfeld zu schicken. Somit sind in der Barnimliga A, in der unsere Jungen spielen, nur noch 8 Mannschaften am Start. Eine wahrlich sehr überschaulich anmutende Staffel, da eine normale Staffelfgröße bei ca. 14 bis 16 Teams liegt. Mit zur Zeit 16 Aktiven ist es auch für uns nicht leicht, bei den Arbeitszeiten, Urlaub, Krankheit und privaten Interessen der Jungen, unseren Spielbetrieb trotz der wenigen Spiele zu absolvieren. Alle unsere Spieler verfügen über mehrere Jahre Spielpraxis, größten Teils stammen sie aus unserer eigenen langjährigen und kontinuierlichen Nachwuchsarbeit wie Fabian Bruse, Maximilian Helm,

Jan Schuller und Sebastian Schulz. Allen voran die Spieler Michael Rossa, der bereits seit acht Jahren dabei ist, und Falk Formazin der seit den E – Junioren dem Verein angehört.

Ihnen zur Seite steht ein erfahrenes Couchgespann mit Abteilungsleiter A. Würfel als Trainer, P. Peatz als Co – Trainer und W. Pabst als Betreuer, welche nicht nur bestrebt sind, das spielerische Können ihrer Schützlinge ständig zu verbessern, sondern auch ein diszipliniert und fair spielendes Team zu formen. Das Ziel jeden einzelnen Spielers muss es sein, in den nächsten Jahren unsere erfolgreichen Männermannschaften zu verstärken.

Für die Saison 2008/2009 sind aber erstmal der Meistertitel und der Aufstieg in die Landesklasse das oberste Ziel. Mit bisher sieben Siegen und ein Remis in der Hinrunde hat die Mannschaft schon einen hervorragenden Grundstein gelegt. Nicht zuletzt dank unseres Torwarts Tim Schülzke, der bisher nur sage und schreibe 6 Mal hinter sich greifen musste, haben die Spieler ihre Ziele fest im Blick. Dazu soll noch der Pokalsieg errungen werden. Nach zwei Siegen steht man hier schon im Halbfinale. Sol-

che Erfolge sind nur mit einer gut funktionierenden Jugendarbeit realisierbar, welche sich bei „GRÜN-WEISS“ darin widerspiegelt, dass unsere Jüngsten bereits mit 5 Jahren bei uns trainieren.

Nur bei den B- Junioren gab es auf Grund von Besetzungsproblemen keine Mannschaft. Wir hoffen, dass wir im nächsten Spieljahr diese Lücke schließen können.

Abschließend sei angemerkt, dass unser Sportverein „GRÜN-WEISS“ Ahrensfelde ständig um Zulauf fußballbegeisterter Kinder aller Altersklassen bemüht ist und jederzeit interessierten Erwachsenen eine Perspektive in dieser Jugendarbeit bietet.

Kontakt hierzu kann über unsere Internetseite [www.junioren-gwa.de](http://www.junioren-gwa.de) oder telefonisch unter 0172-3844666 ( Marco Glowania) aufgenommen werden.

Viele Möglichkeiten, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten, haben die Kids heutzutage nicht mehr.

Fußball bei „GRÜN-WEISS“ Ahrensfelde ist eine gesunde Alternative dazu!

W. Pabst / Klaus Joachim  
„GRÜN-WEISS“ Ahrensfelde



### E-Junioren vor Rückrundenstart

Die E-Junioren von „Grün Weiss“, das sind 22 Jungs der Jahrgänge 1998/1999 um ihren Kapitän Robert Stolpe und ihren Trainern René Breitfeld und Thomas Mies, sowie Torwartrainer Oliver Vasel.

Nachfolgend die Ergebnisse der Hinrunde:

07.09.08	GWA-FSV Bernau	0:2	(Tore GWA: keine)
14.09.08	SG Schwanebeck-GWA	4:4	(Tore GWA: 2x Paul Friedrich, Pascal Thisius, Kevin Domke)
21.09.08	Rüdnitz/Lobeth.-GWA	1:1	(Tore GWA: Paul Friedrich)
28.09.08	GWA-SG Zepernick	4:6	(Tore GWA: 2x Robert Stolpe, Pascal Stenzel, Paul Friedrich)
05.10.08	FV Wandlitz-GWA	2:2	(Tore GWA: Robert Stolpe, Paul Friedrich)
12.10.08	GWA-Lok Eberswalde	3:0	(Tore GWA: 2x Kevin Domke, Paul Friedrich)
06.11.08	SG Klosterfelde-GWA	2:3	(Tore GWA: Robert Stolpe, Kevin Domke, Max Puhlemann)
09.11.08	GWA-Ebersw/Finowf.	3:2	(Tore GWA: Robert Stolpe, Paul Friedrich, Kevin Domke)
16.11.08	SG Joachimsthal-GWA	3:1	(Tore GWA: Kevin Domke)
23.11.08	GWA-SV Lichterfelde	2:2	(Tore GWA: Robert Stolpe, Paul Friedrich)
30.11.08	FSV Basdorf-GWA	3:0	(Tore GWA: keine)

Durch die vier Unentschieden, bei denen wir, trotz teilweise deutlicher Überlegenheit, nicht als Sieger hervorgingen, haben wir im Moment den Anschluss an die Spitzengruppe verloren und sind acht Punkte hinter unserem angestrebten Saisonziel, Platz 3, zurück. Hervorheben möchten wir an dieser Stelle aber auch den sensationellen Auswärtssieg beim Tabellenführer Klosterfelde, bei dem die Mannschaft einmal mehr gezeigt hat, welch großes Potential in ihr steckt und was man mit Teamgeist und unbedingten Siegeswillen erreichen kann. Auch der Heimsieg gegen Lok Eberswalde ist vielen noch in Erinnerung, bei dem der Tabellendritte im gesamten Spiel nur zu einer einzigen Torchance kam und alle Mannschaftsteile unseres Teams eine großartige Leistung zeigte und verdient den ersten Saisonsieg einfahren konnte. Alles in allem eine spannende und nervenaufreibende Hinrunde mit vielen Höhen und Tiefen, aber genau das macht unseren Sport schließlich aus, oder? Umso mehr werden wir

unsere Anstrengungen im Training und in der Vorbereitung intensivieren, um unser selbstgestecktes Ziel noch zu erreichen. Unter anderem sind im Februar Testspiele bei den D-Juniorinnen des FFC Berlin, sowie den beiden Berliner Mannschaften SV Buchholz und SV Wartenberg geplant. Rückrundenstart ist am 01.03.09 gegen den FSV Bernau.

René Breitfeld/Thomas Mies  
Trainer E-Junioren GW Ahrensfelde

### Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,  
hiermit laden wir Euch zur ordentlichen Mitgliederversammlung, die  
**am Freitag, den 28.03.09, um 19.00 Uhr**  
im Sportlerheim, Ulmenallee 42 stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes/Kassenbericht
4. Berichte der Abteilungen
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandes für die Haushaltsführung 2008
8. Vorstellung des Haushaltplanes 2009
9. Diskussion zum Haushaltsplan 2009
10. Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2009
11. Allgemeines
12. Gemütliches Beisammensein

Anträge oder Anregungen zur Tagesordnung bitten wir bis zum 10.03.09 in der Geschäftsstelle schriftlich einzureichen.

Mit sportlichen Grüßen

Uwe Lachmann  
Vereinsvorsitzender

## SV 1908 „GRÜN-WEISS“ Ahrensfelde e.V.

### SV Ahrensfelde sucht „BAMBINI-Fußballer“

Der Sportverein sucht weiterhin Fußballer im Alter von 4 bis 6 Jahre zum Aufbau einer Bambini – Mannschaft. Trainiert wird die Mannschaft von Dennis Grey und Maik Pruschke.  
Treffpunkt ist jeden Montag und jeden Mittwoch um 17.00 Uhr in der Jahnsportstätte Ahrensfelde. Das Training dauert eine Stunde.  
Eltern können jeder Zeit unangemeldet ihre Kinder zum Sportplatz zum Training bringen.  
Weitere Informationen telefonisch Mi. von 15.30 – 17.30 Uhr unter 030/ 93491107.

K. Joachim

### Der Vizeweltmeister und Vierter der Olympischen Spiele, Robert Harting, übergab großzügige Spende an den Ahrens- felder Nachwuchs

Die F- Junioren vom Sportverein „GRÜN-WEISS“ Ahrensfelde, die als F – Junioren einen glanzvollen 4. Platz in der Barnimliga zum Ende der Halbserie belegt, möchte sich hier in aller Form bei unserem Vizeweltmeister und Olympia – Vierten im Diskuswurf, Robert Harting, recht herzlich bedanken.

Robert Harting spendete der F- Jugendmannschaft einen kompletten Trikotsatz von Adidas im Wert von über 1000,- Euro (20 x Spieler und 2x Torwart).

Lieber Robert,  
den Trikotsatz hast Du der F – Jugendmannschaft auf Grund deren Leistungen zukommen lassen.

Dafür möchten sich die Trainer und vor allem die Kinder der Jahrgänge 2000 und 2001 recht herzlich bedanken. Deine Leistungen sind uns Ansporn genug, auch im Jahr 2009 alles dafür tun, um das erreichte weiter zu optimieren und auszubauen.

Wir sind Stolz auf unseren Trikots Dein Logo „der HARTING.de“ tragen zu dürfen. Unser von Dir eigens entworfenes LOGO „Superkids“ erfüllt uns mit Freude.

Dafür noch einmal herzlichen Dank.

Weiter wünschen wir Dir eine verletzungsfreie Vorbereitung auf die Saison 2009 und natürlich im August bei der Leichtathletik - WM in Berlin, den Weltmeistertitel.

Dafür alles Gute.

Die Trainer und Kinder der F- Jugend vom Sportverein „GRÜN-WEISS“ Ahrensfelde

### Heimspiele der Ahrensfelder Fußballmannschaften Februar bis Juni 2008

22. Februar	15.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde III	: Ladeburg II
28. Februar	10.00 Uhr	C – Jun.	Ahrensfelde	: RW Werneuchen
28. Februar	13.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde II	: FSV Bernau II
28. Februar	15.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde I	: FSV Joachimsthal
01. März	09.30 Uhr	D – Jun.	Ahrensfelde	: SG Neuenhagen
07. März	15.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde III	: Melchow/ Grüntal
08. März	09.30 Uhr	E – Jun.	Ahrensfelde	: SG Schwanebeck
14. März	09.30 Uhr	F – Jun.	Ahrensfelde	: Eintracht Wandlitz
14. März	10.00 Uhr	C – Jun.	Ahrensfelde	: Kickers Oderberg
14. März	13.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde II	: Stahl Finow II
14. März	15.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde I	: FSV City 76 Schwedt
15. März	09.30 Uhr	E – Jun.	Ahrensfelde	: SV Rüdnitz/ Lobetal
15. März	09.30 Uhr	D – Jun.	Ahrensfelde	: Einheit Zepernick
22. März	15.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde III	: SG 49 Liepe
27. März	17.30 Uhr	F – Jun.	Ahrensfelde	: SV Lichterfelde
28. März	10.00 Uhr	C – Jun.	Ahrensfelde	: SG Finow/ Schorfh.
28. März	13.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde II	: FSV Basdorf
28. März	15.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde I	: VfB Gramzow
29. März	09.30 Uhr	E – Jun.	Ahrensfelde	: Eintracht Wandlitz
29. März	09.30 Uhr	D – Jun.	Ahrensfelde	: FSV Basdorf
29. März	11.00 Uhr	A – Jun.	Ahrensfelde	: SG Finow/ Schorfh.
05. April	15.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde III	: Klosterfelde II
18. April	10.00 Uhr	A – Jun.	Ahrensfelde	: Fortuna Britz
18. April	13.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde II	: SV Lichterfelde
18. April	15.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde I	: Angermünder FC
19. April	13.00 Uhr	A – Jun.	Ahrensfelde	: Union Eberswalde
24. April	17.30 Uhr	F – Jun.	Ahrensfelde	: Motor Eberswalde
26. April	09.30 Uhr	D – Jun.	Ahrensfelde	: SG Schwanebeck
26. April	09.30 Uhr	E – Jun.	Ahrensfelde	: Union Klosterfelde
26. April	15.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde III	: OSV Eberswalde
02. Mai	13.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde II	: Fortuna Britz
02. Mai	15.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde I	: SV Blau-Weiß Garz
03. Mai	15.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde III	: SG Schwanebeck
08. Mai	17.30 Uhr	F – Jun.	Ahrensfelde	: SV Biesenthal
09. Mai	10.00 Uhr	A – Jun.	Ahrensfelde	: RW Schönow
10. Mai	09.30 Uhr	D – Jun.	Ahrensfelde	: OSV Eberswalde
10. Mai	09.30 Uhr	E – Jun.	Ahrensfelde	: SG Joachimsthal
10. Mai	15.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde III	: SV Tornow 90
16. Mai	13.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde II	: Lok Eberswalde
16. Mai	15.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde I	: Motor Eberswalde II
17. Mai	15.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde II	: Lok Eberswalde II
23. Mai	10.00 Uhr	A – Jun.	Ahrensfelde	: BW Petershagen/ Egg.
24. Mai	09.30 Uhr	D – Jun.	Ahrensfelde	: SV Biesenthal 90
24. Mai	09.30 Uhr	E – Jun.	Ahrensfelde	: FSV Basdorf
24. Mai	11.00 Uhr	A – Jun.	Ahrensfelde	: RW Werneuchen
24. Mai	15.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde III	: FSV Golzow
06. Juni	11.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde III	: FSV Basdorf II
06. Juni	13.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde II	: Klosterfelde
06. Juni	15.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde I	: FC 98 Hennigsdorf II
07. Juni	09.30 Uhr	D – Jun.	Ahrensfelde	: SV Rüdnitz/ Lobetal
13. Juni	13.00 Uhr	Männer	Ahrensfelde III	: Biesenthal II

#### Spielklassen der einzelnen Mannschaften

1. Männer - Landesklasse
2. Männer - Barnimliga
3. Männer - 2. Kreisklasse
- A – Junioren - Kreisliga
- C – Junioren - Kreisliga
- D – Junioren - Barnimliga
- E – Junioren - Barnimliga
- F – Junioren - Barnimliga

Der Spielplan der Meisterschaft (April bis Oktober 2009) der „Alten Herren“ erscheint erst im März. Die Ansetzungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

K. Joachim  
Stellvertr. Vorsitzender GW Ahrensfelde

## Friedrich-von-Canitz-Grundschule Blumberg

### 1. Rathauseinweihung

Auch die Schüler der „Friedrich von Canitz“ – Grundschule Blumberg wollten es sich nicht nehmen lassen, am Tag der Eröffnung des neuen Rathauses dabei zu sein. Mit einem kleinen Programm erfreuten sie die Gäste. Dabei gab es eine kleine Premiere. Neben den Beiträgen des Schulensembles und der Musikschule Stübner hatten die Mädchen der Klasse 6 einen Poptanz einstudiert. Natharida Peglow trug einen Sologesang in Anlehnung an eine Filmmusik vor und erntete dafür viel Applaus. Im Anschluss an den Auftritt, nutzten alle die Gelegenheit, um sich das neue Rathaus mit ihren Familien anzuschauen.

### 2. Tag der offenen Tür für unsere Schulanfänger

Am Samstag, dem 24.01.2009 öffnete die „Friedrich von Canitz“ – Grundschule ihre Türen für alle zukünftigen ABC-Schützen. Ein vielfältiges Programm erwartete die Gäste. Die Kleinen hatten die Möglichkeit, verschiedene Stationen

die die Unterrichtsfächer der Klasse 1 präsentierten, zu durchlaufen. Die Eltern konnten in dieser Zeit die Schulanmeldung ihrer Schützlinge durchführen.

Einige Familien, die diesen wichtigen Termin bisher versäumten, bitten wir dringend sich umgehend im Sekretariat der Grundschule anzumelden. Nur so ist es möglich, den Termin für die amtliche Schuluntersuchung zu bekommen, der für alle schulpflichtig werdenden Kinder der Großgemeinde Ahrensfelde verbindlich ist, auch wenn diese Kinder eine Berliner Schule besuchen werden.

### 3. Erste Sprechstunde des Bürgermeisters für Kinder

Am Montag, den 19.01.2009 gab es in der Grundschule Blumberg eine Premiere. Der Bürgermeister, Herr Gehrke, lud zur ersten Bürgersprechstunde für Kinder ein. Pünktlich um 14.00 Uhr stand Tobias vor der Tür, um seine Fragen zu stellen. Auch Sarah, Johann und Oliver kamen mit Herrn Gehrke in das Gespräch. „Wann wird unsere neue Schule



fertig sein?“, „Gibt es auch eine neue Turnhalle?“;

„Wird es in Ahrensfelde einen Bolzplatz und eine Tischtennisplatte für uns geben?“.

Für alles hatte Herr Gehrke ein offenes Ohr und beantwortete die Fragen geduldig.

Auch er fragte die Kinder nach ihrem Schulalltag.

Damit noch mehr Kinder die Sprechstunde nutzen können, wird sie ab 16.02.2009 von 13.00 bis 14.00 Uhr stattfinden.

haben sich sehr angestrengt. Alle Schüler versuchten ihr Bestes zu geben und warteten gespannt auf die Auszeichnungen der Klassenbesten. Mit kleinen Buchpräsenten wurden diese geehrt. Auch Herr Gehrke ließ es sich nicht nehmen, die Arbeit der Schüler und Lehrer zu würdigen und ihnen schöne Ferien zu wünschen. Drei Schüler, die außerordentlich besondere Leistungen vollbrachten, wurden mit einem kleinen Geschenk von ihm ausgezeichnet.

### 4. Das Schulhalbjahr geht zu Ende

Aufgeregt trafen sich alle Schüler am letzten Schultag in der Turnhalle zur Schülervollversammlung. Nach einem kleinen Programm des Schulensembles wertete die kommissarische stellvertretende Schulleiterin, Frau Oettel, die zurückliegenden fünf Schulmonate aus. Nicht nur die Schüler der Klassen 6, die sich mit ihrem Halbjahreszeugnis nun für die weiterführenden Schulen bewerben müssen,

### 5. Hurra, unser erstes Zeugnis!

Sehr gespannt warteten die Schüler der ersten Klassen auf ihren kleinen Zeugnisbrief. Auch wenn sie noch keine Zensuren erhalten, waren sie gespannt auf eine Wertung und gingen fröhlich mit ihrer kleinen Auszeichnung nach Hause.

Sabine Oettel für das Team der „Friedrich von Canitz“ – Grundschule Blumberg



## Treff der Volkssolidarität

Hallo liebe Seniorinnen und Senioren in Blumberg

Unseren monatlichen **Kaffeenachmittag** werden wir diesen Monat auf den **27. Februar 2009** (Freitag) verlegen. Wir werden zum Ausklang der Narrenzeit unsere Faschingsfeier starten. Pfannkuchen, Kaffee und kühle Getränke stehen bereit. Wer ein Kostüm hat, sollte es zeigen, aber auch ein Hütchen kann putzig sein.

Es winken kleine Preise. Herr Siedler, unser DJ, wird für flotte Musik sorgen, sodass jeder das Tanzbein schwingen kann. Also alle Seniorinnen und Senioren sind herzlichst eingeladen. Beginn ist um 14 Uhr im Stufensaal.

Erinnern möchten wir an unsere **Busfahrt zum Frauentag** am 09.03.2009. Wir wollen Essen fahren und um 17 Uhr in die Komische Oper um uns von 6 jungen Herren mit Frack und Charme TCHAP, The Comedian Harmonists Project „Eine mitreißende und schwungvolle Show“ zum Frauentag gratulieren lassen.

Der Bus ist ausverkauft. Bezahlung bitte am 27.02.2009.

Die **Fahrt in die Therme nach Burg** werden wir monatlich auch in diesem Jahr wieder durchführen. Ein Plan liegt bei Frau Koch, Tel.: 033394/70013 vor. Es sind immer Plätze im Bus frei. Jeder Teilnehmer ist immer begeistert und die 4 Stunden in der Therme gehen sehr schnell um.

Wir halten in Hönow, Mehrow, Eiche, Birkholzaue und zweimal in Blumberg.

R. Koch

Warum in die Ferne schweifen- nette Gastgeber, intakte Natur und wunderschöne Städte müssen gar nicht so weit weg sein. Deshalb geht das diesjährige Frühjahrstreffen der Brandenburger in das Altmühltal, einem romantischen Landstrich inmitten des Freistaates Bayern.

Vom **10.5. bis 15.5.2009** sind Sie eingeladen, **fröhliche Tage in großer Gemeinschaft im Land der Burgen und Königsschlösser** zu verbringen.

Sie wohnen während Ihres Urlaubs in familiär geführten Hotels in Beilngries. Hier werden Sie von Ihren Gastgebern mit der typischen bayrischen Gastfreundschaft verwöhnt.

Bei dem abwechslungsreichen Programm, veranstaltet durch die VS-Reisewelle, sehen Sie vor allem viel Natur, erleben das traditionelle Brauchtum und besuchen imposante Städte, wie z.B. München und Rothenburg o.d.T.

Wenn wir Ihr Interesse und Ihre Lust geweckt haben, mit uns diese sehr schöne Reise in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten zu unternehmen, dann melden Sie sich bitte bei Frau Koch, Tel.: 033394/70013.

Wir sind Ihnen bei der Buchung Ihrer Reise sehr gerne behilflich und garantieren Ihnen nicht nur die Durchführung dieser schönen Fahrt, sondern auch viele schöne Erlebnisse.

Volkssolidarität Barnim e.V.  
Ortsgruppe Blumberg

### Der Bürgerverein Eiche e.V. lädt die interessierten Bürger der Gemeinde ein:

Am Freitag, dem 8. Mai, 19.30 Uhr,  
haben wir den ehemaligen Sportreporter und Autor  
**Heinz-Florian Oertel,**  
mit seinem neuen Buch bei uns zu Gast.

### „Gott sei Dank Schluss mit der Schwatzgesellschaft“

Wo? Im Saal des Gemeindehauses in Eiche, in der Ahrensfelder Ch. 35. Für Interessenten ist das Buch auch käuflich zu erwerben. Der Eintritt beträgt 7,50 €  
Telefonische Reservierungen unter 93 750 63 (auch AB, dann bitte die Telefonnr. hinterlassen), in der Thalia Buchhandlung Eiche oder an der Abendkasse.

Wir freuen uns auf Sie!

Renate Kießling

Heinz Florian Oertel

Gott sei  
Dank

Schluß mit der Schwatzgesellschaft

Das Neue Berlin

## Jahresausklang in EICHENER REGENBOGENKITA

Im schönen Herbst war mit dabei,  
 der Ausflug zum Marzahner Berg - juchei.  
 Mit Drachen, Snack und ganz viel Wind  
 flog manch ein Drachen ganz geschwind.  
 Die Aussicht ist ja immer einfach Spitze,  
 festhalten musste mancher nur seine Mütze.  
 Die Kleinsten probierten Drachenjagd auf dem Feld,  
 manch einer wurde mit seinem Modell zum Drachenheld.  
 Die Kids beobachteten Würmer, Käfer und Schnecken,  
 und sie konnten sich im hohen Gras verstecken.  
 Alle sammelten zum Basteln Gräser, Moos und mehr -  
 mit Stöcken malten wir eine Sonne, schaut her!!  
 Unser Erntefest war ein toller Renner -  
 ein MUSS für jeden Obst- und Gemüsekenner.  
 Gesund ging es los früh am Morgen,  
 jeder konnte sich verschiedenes zum Probieren besorgen.  
 Ob sauer oder süß - es gab alles am Büfett,  
 DANKE liebe Eltern, dass war wie immer von Euch nett.  
 Spiel und Spaß gingen irgendwann vorbei  
 und nach dem Herbst kam der Winter - 1 2 3!!

Ende November war es endlich soweit,  
 alle Großeltern kommen, halten sich bereit -  
 selbst aus dem fernen Osten, Norden, Süden und Westen  
 kamen sie alle zu ihren BESTEN.  
 Einladungen kamen schon sehr früh,  
 selbst gebastelt, Enkelkinder gaben sich MÜH.  
 Großeltern sind für Kinder ganz wichtig,  
 sie spielen und kuscheln mit ihnen, und dass ist richtig.  
 An diesem Tag werden OMAS und OPAS verwöhnt mit Kaffee und  
 Kuchen,  
 sie durften beim Basteln sich auch versuchen.  
 Ob Gestecke oder vieles mehr -  
 es war in keinem Raum leer.  
 Auf dem Schlitten wurde zusammengekuschelt -  
 ein Foto gemacht und danach bestellt.  
 Alles zum Thema: „Weihnacht ist schön“  
 konnte man an diesem Tage sehen.  
 Die Schneiderstube rief die Großeltern auf,  
 näht einen Nikolausstiefel und macht etwas Deko rauf.  
 Nikolaus sammelte alle ein,  
 füllte sie, machte etwas SÜSSES rein.  
 Zwischen Kaffee und Kuchen  
 durfte manch einer sich mit der Nadel versuchen.  
 Für die Großeltern oder Tanten gab es wie immer unseren Weihnachts-  
 basar,  
 über die Überraschungen IHRER SÜSSEN freuen sie sich - ganz klar!  
 Fleißig arbeiteten die Kleinen schon im VORAUSS,  
 Omas, Opas und die Anderen gaben Applaus.  
 Vergnügt gingen sie alle zusammen nach Haus  
 und unsere Geschichte zum Oma- Opatag ist aus.

Der Nikolaus ging um das Haus,  
 er suchte sich Kinderstiefel aus,  
 dann füllte er sie mit Liebe fein,  
 steckte Nikolausüberraschungen ein.  
 Ob selbst gebastelt oder von Oma genäht -  
 jedes Kind in seine Stiefel freudig gespäht.  
 Freude im Haus war da,  
 Nikolaus, du warst wieder wunderbar!  
 Weihnachtszeit kam immer schneller heran,  
 nun kam in die Kita der Weihnachtsmann.  
 In Eiche war richtig etwas los,  
 denn er brachte Geschenke für KLEIN und GROSS.  
 Natürlich wurden die Kinder versorgt vom Büfett,  
 es gab leckeres Essen und zum Trinken Säfte und Tee.  
 Endlich kam er, es war soweit,  
 der Weihnachtstrack hielt die Türen offen, war für uns bereit.  
 Wir stiegen ein und gingen auf eine Reise,  
 so toll, so geheimnisvoll war es hier, alle waren gespannt und leise.  
 Der Kasper begrüßte alle Kinder - trallala,  
 sie verfolgten die Geschichte, sie endete gut - na klar!  
 Der Weihnachtsmann kam zum Schluss noch in den LKW hinein,  
 machte Fotos zusammen mit den lieben Kinderlein.



Im wunderschönen Theater ist die Weihnachtsstimmung erwacht,  
 der Weihnachtsmann hatte sich nun auf die Reise in die Gruppen auf-  
 gemacht.

Er klopfte hörbar an jede Tür,  
 und sagte: „Hab keine Angst vor mir!“.  
 Der Weihnachtsmann verteilte liebevoll Geschenke aus dem Sack mit  
 Bedacht,  
 verschwand dann geheimnisvoll ohne seine mitgebrachte Fracht.



In diesem Sinne und unseren Slogan  
 das NEUSTE von RENI REGENBOGEN!!!!

Der Förderverein der Kita Regenbogen wünscht allen Lesern ein schö-  
 nes, friedliches Jahr,  
 wir freuen uns über neue Mitglieder - ganz klar!!  
 Hat jemand Vorschläge, Ideen oder noch mehr-  
 will helfen, dann freuen wir uns sehr.  
 Meldet Euch einfach oder ruft bei uns an, wir integrieren hier jeden -  
 egal ob Frau oder Mann.

## TSV Lindenberg 1994 e.V.

### Bogenschießen

#### Neujahrsturnier in Lindenberg

Am 03. Januar fand unser traditionelles Neujahrsturnier statt. Es war wieder ein sehr gut besuchtes Turnier mit 40 Schützen aus 8 Vereinen. Die Schützen gaben ihr bestes und konnten am Ende wohl auch mit den Ergebnissen zufrieden sein. Preise gab es für jeden Teilnehmer.

Die Ergebnisse gingen natürlich auch wieder in die Rangliste ein, nach der die Teilnahme zu den Deutschen Meisterschaften entschieden wird. Wer Interesse hat, kann die Rangliste des Brandenburgischen Bogensportverbandes auf der Seite des TSV Lindenberg [www.tsvlindenberg.de](http://www.tsvlindenberg.de) Link Bogenschießen, Link BBSV einsehen.

Gernod Gruschwitz

### Siebenmal Gold für Lindenberg

Lindenberg, (Sambale Bodo) Bei den Hallenlandesmeisterschaften im Bogenschießen in der Schwedter FITA-Halle gab es siebenmal Gold, sowie je dreimal Silber für die Lindenerger Bogenschützen.

Diese Meisterschaften sind Grundlage für eine Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft des DBSV (Deutscher Bogensportverband) am 28. Februar/1. März in Saarbrücken bzw. am 14. und 15. März in Minden. Der Präsident des Brandenburgischen Bogensportverband (BBSV), Wolfgang Jäger eröffnete die Wettkämpfe, die wegen der zahlreichen Schützen zu drei verschiedenen Zeiten stattfanden.

77 Teilnehmer gingen in den unterschiedlichen Altersklassen und Bogenarten im Kampf um den Titel an den Start. Der Ausrichter der Meisterschaft, die SG Einheit Schwedt/Heinersdorf, hatte für sehr gute Bedingungen gesorgt.

In allen Altersklassen und Bogenklassen konnten gute Ergebnisse erzielt werden. So platzierten sich unsere Schützen:

**Roswitha Hagemeyer** mit

neuen **Deutschen Rekord, Landesmeisterin Ü50**

Langbogen/Damen.

**Anne Pries** Langbogen/ Damen Landesmeisterin.

**Dianna Matylis** Ü40 Langbogen/ Damen zweiter Platz.

**Bernd Gesch** Ü45 Langbogen/ Herren Landesmeister.

**Bodo Sambale** Langbogen/ Herren Landesmeister.

**Rene Milz** Langbogen/Herren zweiter Platz.

**Ralf Gumprecht** Ü45 Jagdbogen Landesmeister.

**Elke Gruschwitz** Ü40 Compound/Damen zweiter Platz.

**Gernod Gruschwitz** Ü45 Compound/Herren Landesmeister.

**Carsten Barth** Compound/Herren vierter Platz.

**Mario Karschull** Ü45 Recurve Landesmeister.

Somit hat sich der TSV Lindenberg 10 Medaillenplätze erkämpft.



Rayk Stoldt 1.Dan, Jugendwart BJJV.

Es kamen 65 Sportler dreier Vereine, zweier Bundesländer zu diesem Event.

Die meisten begeisterten Ju-Jutsukas stellte der TSV Lindenberg, gefolgt vom Budokan Großbeeren und dem EBJC aus Berlin.

zu dürfen, welche man nicht so oft sieht, um zu erfahren, ob die erworbenen Techniken auch funktionieren.

In diesem Sinne wünschen wir, auch in Ju-Jutsu Vereinen in Brandenburg große Teilnehmerzahlen bei Lehrgängen, um viele Techniken und Spaß in allen Bereichen



### Allgemeines

Wer sich für unsere Sportangebote interessiert, ob Sport und Spiele für Kinder, Bogenschießen, Frauengymnastik, Ju-Jutsu, Tischtennis oder Volleyball, sollte zu unseren Trainingszeiten vorbeischaun oder mit uns Kontakt aufnehmen.

Zu erfahren unter [www.tsvlindenberg.de](http://www.tsvlindenberg.de), Tel.: 0176-21950459 oder 0170-5564323 oder siehe Aushang in unserem Schaukasten. Gernod Gruschwitz

### Es war mal wieder soweit...

Der erste Landeslehrgang in diesem Jahr fand am 24.01.2009 in Lindenberg statt. Referent war

Organisatorisch wurde dafür gesorgt, dass sich 65 Sportler so entfalten konnten, dass das Ziel eines Landeslehrganges in Brandenburg optimal durchgeführt werden konnte und weitere Events dieser Art gerne geplant werden dürfen.

Es wurden drei Stunden lang Atemtechniken intensiv trainiert, wobei der Spaß bei allen natürlich nicht zu kurz kam und Eltern und Gäste emotional applaudierten. Einen herzlichen Dank von der Abteilung Ju-Jutsu und dem Vorstand des TSV Lindenberg 1994 e.V. an Rayk Stoldt, der mit seiner unübertroffenen professionellen und freundlichen Art allen Teilnehmern einen unvergessenen Lehrgang in Lindenberg bescherte.

Ein Lehrgang dient nicht nur dazu, in der Vorbereitung Pflichtlehrgänge zu absolvieren, sondern vielmehr auf Landes- und Bundesebene durch verschiedene Referenten Techniken vermitteln zu können und abzustimmen. Man kann auch sagen: „Ich schau mal über den Tellerrand.“

Weiterhin ist es immer wieder schön, mit Sportlern trainieren

zu vermitteln.

Abteilungsleiter Ju-Jutsu Lindenberg  
René Spitzer

### Unsere Silvesterfeier beim TSV Lindenberg 1994 e.V.

Zum Abschluss des Jahres 2008 wurde erstmalig in unserem Verein eine Silvesterfeier für unsere Mitglieder organisiert und durchgeführt.

Schon die Ankündigung dieses Ereignisses fand einen großen Zuspruch und Interesse bei unseren Mitgliedern.

Damit mussten wir uns auf ein großes Event vorbereiten.

Durch die Freude auf dieses Ereignis fanden sich auch viele Helfer für die Vorbereitung der Silvesterfeier.

Die Sporthalle musste mit Teppich auslegt werden, zum Schutz des Parketts.

Es mussten Sitzmöglichkeiten und Stehtische aufgestellt werden.

Dies konnte nur ermöglicht werden durch die Hilfe des SOS Partyservice in Lindenberg.

Die Möglichkeit für die Unterhaltung zur Silvesterparty sollten



ebenfalls vorhanden sein. Dies bedeutete viel Arbeit. Ein ausreichendes Buffet sollte für das leibliche Wohl für unsere Mitglieder vorhanden sein. Es sind 120 erwachsene Gäste und 30 Kinder zur Silvesterparty gekommen. Für unsere Kinder wurde natürlich auch gesorgt. Sie bekamen natürlich auch ihren eigenen Bereich eingeräumt. Auf ausgelegten Matten wurde gespielt, Trickfilme wurden abge- spielt und genügend Spielzeug war auch vorhanden. Es hat sich kein Kind gelangweilt. Unsere Gäste wurden mit einem alt- berlinerischem Buffet ausrei- chend versorgt. Es gab Kassler, Eisbein, Sauer- kraut und reichlich belegte Plat- ten. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Dies konnten wir unserem Bodo danken, der sich darum geküm- mert hat. Für die stimmungsvolle Musik, die während des ganzen Abends vorhanden war, sorgten Bodo und Ronny. Bodo ist Kindertrainer beim Bogenschießen und sicher allen erinnerlich als „Ali vom Grill“ beim Dorffest 2008. Ronny, als Kindertrainer, dürfte auch vielen inzwischen schon bekannt sein! Sie sorgten für eine super gute Stimmung. Auch wenn die Musik mal kurzfristig ausgeschaltet war, der Song war durch das Wei- tersingen der Gäste hörbar. War das Provokation unserer DJ's?

Es war einfach super. Es hatten alle ihren Spaß. Zum Jahreswechsel wurde mit Sekt angestoßen. Für die Kinder gab es natürlich Kindersekt. Das die Glückwünsche zum neuen Jahr mit Sekt bei 150 Gästen ent- sprechend lange dauert, hatten unsere DJ's eingerechnet. Sie sorgten für ein Feuerwerk über die Lautsprecher! Das darauf folgende Feuerwerk auf einer Freifläche vor der Sport- halle war auch nicht zu verachten. Anschließend wurde gemütlich weiter gefeiert. Aber irgendwann hat jede Feier ihr Ende. Als positives Fazit kann der Ver- ein sagen: Super Veranstaltung, es gibt schon Nachfragen für das Jahr 2009-Silvester. Warten wir ab, ob es wieder eine Silvesterfeier geben wird. Unsere Mitglieder werden rechtzeitig davon erfahren. Wir möchten uns bei allen Mit- gliedern bedanken, die bei der Vorbereitung der Silvesterparty und bei den Aufräumarbeiten geholfen haben. Die Unterstützung unserer Mit- glieder war auch notwendig! Schließlich sollte im Jahr 2009 auch das Training gewährleistet werden, welches am 01.01.2009 auch wieder in unserer Sporthalle begann.

Ines Fröhlich  
Elternsprecher vom TSV Linden- berg 1994 e.V.

## Kaffeeklatsch der Volkssolidarität Lindenberg

Die Mitglieder der Volkssolidarität Lindenberg führen im Jahr 2009 an folgenden Tagen ihren Kaffeeklatsch durch (jeweils Donnerstag ab 14°Uhr im Ortszentrum):

19. Februar  
14. Mai  
17. September  
03. Dezember

Gäste sind herzlich willkommen.

Die Termine für das Sommergrillfest und für eine Tagesfahrt werden noch bekannt gegeben.

S. Berger

## Saisonauftakt der „Neu-Lindenerger Füchse“

Am Sonnabend, den 24. Januar 2009 trafen sich die „Neu-Linden- berger Füchse“ um die Skatsaison 2009 zu beginnen und die Saison 2008 auszuwerten.

Am letzten Freitag eines jeden Monats um 16°Uhr ist in der „Schlem- merstube“ (Siegfriedstraße) Preisskat. Die besten 9 Ergebnisse gehen für jeden Spieler in die Jahreswertung.

Die Jahreswertung 2008 hat folgendes Ergebnis:

1. Jörg Schulz	18285 Punkte
2. Jörg Blatt	17550 Punkte
3. Joachim Manthey	16524 Punkte
4. Heinz Müller	16298 Punkte
5. Fredi Tietze	16274 Punkte
6. Detlef Bartel	15912 Punkte

Insgesamt nahmen 20 Spieler teil.  
Wir wünschen „Gut Blatt“ für 2009.

i.A. S. Berger

## „Englisch für Anfänger“ - Interesse?

Wer hat Interesse, an einem Englisch-Kurs im Siedlerhaus der SG Neu-Lindenberg teilzunehmen?

Interessenten melden sich bitte unverbindlich bis Ende Februar 2009 bei:

Siegfried Berger Tel.: 9413146 oder

Manfred Müller Tel.: 94398843

Mitte März wird dann eine Zusammenkunft organisiert, auf der alle Einzelheiten festgelegt werden.

S. Berger



## Victor-Klemperer-Jugendwettbewerb 2009

Niemand wird als Demokrat geboren. Es ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, demokratische Werte wie Toleranz und Zivilcourage bei Jugendlichen zu stärken. Das Bündnis für Demokratie und Toleranz, die Dresdner Bank und das ZDF, sehen sich hier in der Verantwortung. Deshalb schreiben sie gemeinsam jedes Jahr den Victor-Klemperer-Jugendwettbewerb aus. Namensgeber ist der jüdischstämmige Dresdner Romanistikprofessor Victor Klemperer. In seinen Tagebüchern dokumentierte er seine eigene Ausgrenzung aus der Gesellschaft während der Zeit des Nationalsozialismus.

Für das Jahr 2009 wurde der Wettbewerb neu ausgeschrieben! Gesucht wird Kreatives zum Thema „60 Jahre Grundgesetz“. Was heißt Demokratie? Wozu braucht ein Land eine Verfassung? Wie könnte unsere Demokratie in sechzig Jahren aussehen? Das Bündnis ruft auf, mit Reportagen, Gedichten, Videoproduktionen, Theaterstücken oder Internetseiten Antworten auf diese oder ähnliche Fragestellungen zu präsentieren. Mitmachen können Gruppen, Schulklassen, Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen. Eine mit Politikern, Journalisten und Künstlern besetzte Jury sichtet und prämiert die eingereichten Wettbewerbsbeiträge. Die besten Arbeiten werden mit Studienreisen, Einladungen zum großen Jugendkongress des Bündnisses für Demokratie und Toleranz nach Berlin, Teilnahme an TV-Sendungen des ZDF oder Geldpreisen in Höhe von 1.500 Euro ausgezeichnet.

Einsendeschluss ist der 31. März 2009.

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 20 Jahren. Für die Teilnahme am Wettbewerb ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, siehe [www.victor-klemperer-wettbewerb.de](http://www.victor-klemperer-wettbewerb.de).

Victor-Klemperer-Jugendwettbewerb  
c/o Bündnis für Demokratie und Toleranz  
Stresemannstr. 90, 10963 Berlin  
Fon: 030.236 340 80  
E-Mail: [klemperer-wettbewerb@bfdt.de](mailto:klemperer-wettbewerb@bfdt.de)

## Würdigen Sie jugendliches Engagement! Jugend-Engagement-Preis in Brandenburg 2009

Die Stiftung Demokratische Jugend und der Landesjugendring Brandenburg e.V. suchen auch in diesem Jahr Jugendgruppen aus Brandenburg, die 2008 durch ihr soziales und gesellschaftliches Engagement in ihrem Ort aufgefallen sind.

Mit dem Jugend-Engagement-Preis in Brandenburg 2009 sollen diese Jugendlichen öffentliche Anerkennung und Motivation erhalten.

Wenn Sie der Meinung sind, dass sich eine Jugendgruppe Ihrer Gemeinde oder Stadt 2008 besonders für den Ort und die Mitmenschen engagiert und deshalb einen Preis verdient hat, dann reichen Sie Ihren Vorschlag bitte bis zum 15. April 2009 bei uns ein.

Die Stiftung Demokratische Jugend stellt Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.000 Euro für fünf Jugendgruppen zur Verfügung. Der Hauptpreis beträgt 1.000 Euro.

Weitere Informationen zum Jugend-Engagement-Preis in Brandenburg finden Sie im Internet unter [http://www.jugendstiftung-perspektiven.org/wettbewerbe/jugend\\_engagiert/index.html](http://www.jugendstiftung-perspektiven.org/wettbewerbe/jugend_engagiert/index.html)

# MEHROW

-Jagdvorstand-

An alle Mitglieder  
der Jagdgenossenschaft Mehrow-Eiche-Ahrensfelde

### Einladung

zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Mehrow-Eiche-Ahrensfelde am Freitag, den 20. März 2009 um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum bei der Freiwilligen Feuerwehr in Mehrow.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift zu den Beschlüssen der Mitgliederversammlung vom 28. 03.2008
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus den Jahren 1992 bis 1998
6. Rechenschaftsbericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2008/09
7. Bericht der Rechnungsprüfers
8. Diskussion zu Punkt 5,6 und 7 sowie Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin für das Jagdjahr 2007/08
9. Darlegung, Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2009/10
10. Bestellung eines Rechnungsprüfers für das Geschäftsjahr 2009/2010
11. Beschluss zur Ämterverteilung der Vorstandsmitglieder ab der Neuwahl 2010
12. Bericht der Jagdpächtergesellschaft Mehrow-Eiche-Ahrensfelde
13. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich.

Mit freundlichen Grüßen

Arno Buchholz  
Jagdvorsteher

## Anschrift der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Ahrensfelde  
Lindenberger Straße 1,  
OT Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde  
Internet: <http://www.gemeinde-ahrensfelde.de>  
e-mail-Adresse: [info@gemeinde-ahrensfelde.de](mailto:info@gemeinde-ahrensfelde.de)  
Fax: +49 (30) 936900-69

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 14.00 bis 19.00 Uhr

### Sprechzeiten des Bürgerbüros

Montag 10.00 bis 15.00 Uhr  
Dienstag 08.00 bis 19.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 bis 15.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

### Rufnummer der Zentrale und Bürgerbüro

Frau Himmel  
Frau Grunow +49 (30) 936900-0

**Bürgermeister** Herr Gehrke +49 (30) 936900-100  
**Sekretariat** Frau Kurz +49 (30) 936900-101

### Fachbereich I Zentraler Service

Leiter des Fachbereichs I und Leiter des Fachdienstes I.1  
Herr Schulz +49 (30) 936900-102

### Fachdienst I.1

#### Innere Verwaltung

stellvertretender Leiter des Fachbereichs I  
Herr Knop +49 (30) 936900-103  
Sitzungsdienst / Amtsblatt  
Frau Haack +49 (30) 936900-105  
Frau Geilsdorf +49 (30) 936900-106  
Lohn/Gehalt/Versicherungen  
Frau Palandt +49 (30) 936900-107  
Systemadministrator  
Herr Radke +49 (30) 936900-104

### Fachdienst I.2

#### Finanzverwaltung

Leiterin des Fachdienstes I.2  
Kämmerin Frau Unnewehr +49 (30) 936900-120  
Geschäftsbuchhaltung  
Frau Villnow +49 (30) 936900-121  
Frau Herrling +49 (30) 936900-123  
Frau Günther +49 (30) 936900-122  
Kasse  
Frau Fehlow +49 (30) 936900-128  
Frau Klage +49 (30) 936900-129

Mahnwesen  
Frau Licht +49 (30) 936900-125  
Vollziehungsbeamter  
Herr Müller +49 (30) 936900-124  
Steuern/Abgaben  
Frau Nitsche +49 (30) 936900-126  
Frau Reichert +49 (30) 936900-127

### Fachbereich II Bürgerdienste

Leiterin des Fachbereichs II  
Frau Schaaf +49 (30) 936900-140

### Fachdienst II.1

#### Ordnungsangelegenheiten

Leiterin des Fachdienstes II.1 und  
stellvertretende Leiterin des Fachbereichs II  
Frau Weiß +49 (30) 936900-160  
Bürgerbüro  
Frau Grunow +49 (30) 936900-0  
Frau Himmel +49 (30) 936900-0  
Gewerbe  
Frau Eckhof +49 (30) 936900-171  
Kindertagesstätten  
Frau Triebbs +49 (30) 936900-165  
Schule/Jugend/Vereine/Senioren/Kultur  
Frau St. Schmidt +49 (30) 936900-162  
Ordnungswesen  
Herr Dühring +49 (30) 936900-164  
Herr Terne +49 (30) 936900-163  
Brand- und Katastrophenschutz  
Herr Stephan +49 (30) 936900-161  
Meldewesen/Fundbüro/Hundeangelegenheiten  
Herr Schmidt +49 (30) 936900-168  
Einwohnermeldewesen  
Frau Kühnemund +49 (30) 936900-167  
Standesamt/Friedhofsverwaltung  
Frau S. Schmidt +49 (30) 936900-166

### Fachdienst II.2

#### Infrastruktur und Umwelt

Leiter des Fachdienstes II.2  
Hoch- u. Tiefbau Herr Meier +49 (30) 936900-141  
Umweltschutz  
Frau Hirschmüller +49 (30) 936900-144  
Bauordnung  
Herr Jahn +49 (30) 936900-145  
Hochbau/Objektmanagement  
Herr Lachmann +49 (30) 936900-149  
Bauleitplanung/Tiefbau  
Frau Wenzel +49 (30) 936900-148  
Bauverwaltung  
Frau Frontzek +49 (30) 936900-142  
Liegenschaft/Erschließungs- und Ausbaubeiträge/Grund-  
stücksverkehr  
Frau Schumacher +49 (30) 936900-146  
Frau Wolf +49 (30) 936900-147

### Fachdienst II.3

**Bauhof** Leiter des Fachdienstes II.3  
Herr Heidenreich

## **Anschriften, Sprechzeiten und Telefonnummern der Ortsvorsteher in den Ortsteilen:**

### Ahrensfelde:

#### **Ortsvorsteher Herr Hackbarth**

Begegnungsstätte Ahrensfelde, Lindenberger Str. 1 a

Tel. (030) 93 49 95 38 (nur zur Sprechzeit)

Sprechstunde: dienstags 15.30 – 17.00 Uhr (weitere Termine nach

Absprache unter 030 / 56 60 309)

### Blumberg:

#### **Ortsvorsteher Herr Dreger**

Büro Feuerwehrgebäude, Berliner Str. 24

Tel. (03 33 94) 70 402 (nur zur Sprechzeit)

Sprechstunde: dienstags 16.30 – 17.30 Uhr

### Eiche:

#### **Ortsvorsteher Herr Meusel**

Gemeindezentrum Ahrensfelder Chaussee 35

Tel. (030) 93 44 98 41 (nur zur Sprechzeit)

Sprechstunde: dienstags 17.30 – 19.00 Uhr

### Lindenberger:

#### **Ortsvorsteher Herr Meuschke**

Ortszentrum Karl-Marx-Str. 34

Tel. (030) 94 39 47 38 (nur zur Sprechzeit)

Sprechstunde: donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr

### Mehrow:

#### **Ortsvorsteherin Frau Dr. Unger**

Feuerwehrgebäude Krummenseer Weg 1

Tel.: (03 33 94) 56 90 83 (nur zur Sprechzeit)

Sprechstunde: donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr (weitere Termine  
nach Absprache)

## **Sprechzeiten und Telefonnummern**

### Sprechzeiten des Wasser- und Abwasserzweckverbandes:

dienstags 8.00 – 12.00 + 14.00 – 19.00 Uhr

donnerstags 8.00 – 12.00 + 13.00 – 15.00 Uhr

Lindenberger Str. 1, OT Ahrensfelde

**zentrale Rufnummer: (030) 93 020 96 00**

### Sprechzeiten der Polizeidienststelle

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde

**Raum 218, Tel.: 030 / 93 69 00 180**

### Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde

jeden 2. Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr

Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde

### Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten

jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr im Raum 222

Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde

Frau St. Schmidt, Raum 222, Tel.: 030 / 936900162

### Sprechzeiten der Jugendkordinatorin Frau Dankert

jeden Dienstag 15-17 Uhr

OT Ahrensfelde, Lindenberger Str. 1a

Tel.: 030/93 49 89 03

Fax: 030/93 49 89 11

e-mail: jugendkoordination-ahrensfelde@web.de

### Öffnungszeiten Jugendtreffs

I. Jugendtreff OT Eiche:	Di.	15:00 - 20:00 Uhr
	Fr.	15:00 - 19:00 Uhr
II. Jugendtreff OT Blumberg:	Do.	14:00 - 19:30 Uhr
III. Jugendclub OT Ahrensfelde:	Mo.	16:00 - 21:30 Uhr
	Mi.	15:00 - 20:30 Uhr

# Wichtige Rufnummern und Anschriften

**Sprechzeiten der ALEXANDRA-Hausverwaltung und Service GmbH**  
jeweils Dienstag 16:00-18:00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminabsprache bis 19.00 Uhr im Rathaus Lindenberger Str. 1 ansonsten erreichbar im Büro Dahlwitz-Hoppegarten (03342-30 07 19)

**Sprechzeiten Rentenversicherung Bund**  
im Rathaus Lindenberger Str. 1  
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat  
14:30 – 16:00 Uhr  
Terminvereinbarung 03338/60870 od. 030/5614205 - Frau Maaß

## Entsorgung Abwassersammelgruben für die Ortsteile Ahrensfelde, Blumberg, Eiche, Lindenberg

Terminvereinb.: Spedition Heidenreich,  
Tel.: (030) 9324119,  
Ahrensfelder Chaussee 25/26,  
16356 Ahrensfelde OT Eiche

**Staatliches Schulamt Eberswalde**  
Tramper Chaussee 6, 16225 Eberswalde  
Tel. 0 33 34/ 660100, Fax: 03334/ 660199  
bish. App.-Nr. bleiben erhalten

**Agentur für Arbeit**  
Heinersdorfer Str. 45, 16321 Bernau  
Tel.: (03338) 75260

## sonstige Nummern

- **Polizeipräsidium Frankfurt/Oder**  
Schutzbereich Barnim (0 33 38) 3610
- **Bundespolizeiabteilung Blumberg**  
030/936480
- **Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes Barnim**  
(0 33 34) 30 480
- **Evang. freikirchliches Krankenhaus u. Herzzentrum Brandenburg in Bernau**  
(0 33 38) 69 40
- **Entstörungsdienst Wasser/Abwasser (nur für Mehrow)**  
(0 33 41) 34 31 11
- **Entstörungsdienst Trinkwasser und Abwasser des WAZV**  
(0 30) 86 44 59 59 oder 86 44 21 21
- **E.ON edis AG Regionalbereich**  
Barnim-Spree Standort Schönow  
Sitz: Liekobsche Str. 5, 16321 Bernau  
Tel.: 0180/12 13 140
- **Abfallentsorgung**  
GAB - Gesellschaft für Abfallwirtschaft  
Barnim Tel.: (0 33 34) 30 57 10
- **Meldung von Gashavarien:**  
EWE-Bezirksmeisterei,  
Tel.: 0180/ 2 31 42 31

**Kindertagesstätte „Koboldland“**  
Ortsteil Ahrensfelde  
Kutschersteig 1 A  
16356 Ahrensfelde  
Telefon: 030 9309962

**Kindertagesstätte „Spielhaus“ (Haus 1)**  
Ortsteil Blumberg  
Schloßstraße 7  
16356 Ahrensfelde  
Telefon: 033394/579 32  
Leiterin: 033394/433

**Kindertagesstätte „Spielhaus“ (Haus 2)**  
Ortsteil Blumberg  
Schloßstr. 7  
16356 Ahrensfelde  
Telefon: 033394/56 660  
Leiterin: 033394/56 666

**Grundschule „Friedrich von Canitz“**  
Ortsteil Blumberg  
Schulstraße 10  
16356 Ahrensfelde  
Telefon: 033394 210

**Kindertagesstätte „Regenbogen“**  
Ortsteil Eiche  
Ahrensfelder Chaussee 34  
16356 Ahrensfelde  
Telefon: 030 93497773

**Kindertagesstätte Lindenberg**  
Ortsteil Lindenberg  
Karl-Marx-Straße 20 E + C  
16356 Ahrensfelde  
Telefon: 030 94114104

**Kindertagespflege in der Gemeinde Ahrensfelde**

OT Ahrensfelde	Frau Langer
Telefon: 030/9335385	
OT Blumberg	Frau Sternitzky
Telefon: 0176/25712852	
OT Lindenberg	Frau Seidel
Telefon: 030/50012142	

Die Vermittlung der Kindertagespflege erfolgt nur über den Landkreis Barnim  
Telefon: 03334/2141208, Frau Hendrich

## Bibliotheken

**OT Ahrensfelde:** Lindenberger Str. 1a  
Tel: 030 93499258  
e-mail: gemeindebibliothek@gmx.net  
Öffnungszeiten:  
Di.: 15 - 19 Uhr, Do.: 15 - 18 Uhr  
1. Sa. im Monat 10 - 12.00 Uhr

**OT Blumberg:** Schloßstr. 7  
Tel: 033394 56253  
Öffnungszeiten:  
dienstags: 15 – 17:30 Uhr  
mittwochs: (Grundschule Schulstr. 10)  
8.00 - 11.00 Uhr

**OT Eiche:** Ahrensfelder Chaussee 35  
Tel: 030 93449846  
Öffnungszeiten: Mi. 16 – 18 Uhr

**OT Mehrow:** Krummenseer Weg 1  
Tel: 033394 /56475  
Öffnungszeiten: Mi. 16 - 19 Uhr

## Notfall- und Ärztlicher Bereitschaftsdienst

### Organisation:

Im Rahmen des ärztlichen Bereitschaftsdienstes können leichtere Erkrankungen wie z.B. fieberhafte Erkältungen oder ein Hexenschuss behandelt werden. Die Behandlung erfolgt grundsätzlich in der Arztpraxis des diensthabenden Arztes, nur bei medizinischer Notwendigkeit (Gehunfähigkeit) erfolgt ggf. ein Hausbesuch.

Bei jeder Inanspruchnahme des Bereitschaftsdienstes legt das Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung nun ebenfalls und unabhängig von eventuell schon gezahlter Praxisgebühr eine Zuzahlung von 10 € je Quartal fest.

### Dienstplanzeiten des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

19.00 bis 07.00 Uhr

Mittwoch und Freitag:

13.00 bis 07.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage:

07.00 bis 07.00 Uhr

Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

**Alle Ortsteile (außer Gemeindeteil Elisenau): 01805 58 22 23 900**

**Gemeindeteil Elisenau: 01805 58 2223 860**

Bei Notfällen wie z.B. plötzlich auftretenden Herzschmerzen, Kreislaufstörungen, Atemnot, heftigen Bauchschmerzen oder Unfällen sind Untersuchungen (EKG, Röntgen, Ultraschall, Blutuntersuchungen) in der Rettungsstelle erforderlich.

**Diese Notfälle melden Sie bitte in der Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes  
Tel. 03334-30480.**

Bei der Anmeldung eines Rettungsdienstesinsatzes berichten Sie bitte über Art und Dauer der Beschwerden, halten Sie bisher eingenommene Medikamente bereit und machen Sie ggf. Angabe über den Unfallhergang. Die Leitstelle bzw. der Bereitschaftsarzt entscheidet dann nach medizinischen Gesichtspunkten über die Art des Einsatzes (Rettungswagen, Notarztwagen). Lehnt der Patient eine bestimmte Einsatzart ab und führen die dadurch entstandenen Verzögerungen zu einer Verschlechterung des Zustandes, so hat der Patient diese selbst zu verantworten.